

6. Dorf-TALK des Klufterner Geschichtsvereins

Dorf -TALK

Geschichte und Geschichten aus Kluftern

mit Heinz Metzen

500 Jahre Deutscher Bauernkrieg Was feiern wir da in 2025?

In Oberschwaben, in ganz Mittel- und Südwestdeutschland wird dieses Jahr vielhundertfach der 500. Wiederkehr des glorreichen / unbarmherzigen Kampfes der „Bauern“ gegen ihre geistliche, militärische und weltliche Herrschaft gedacht. Worum geht's bei diesem Gedenken, um „Heroes of History“ oder um Lernen für die Zukunft, gar um die Demokratie?



Donnerstag, 27. März 2025 um 19 Uhr

Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern

Eintritt frei, Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.

Vortragsfolien des Dorf-Talk-Vortrags vom 17.03.2025 im Pfarrzentrum Kluftern (Friedrichshafen-Kluftern)

für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Heinz Metzen

Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten Teil aus de.Wikipedia, 1 Bild gekauft

Fragen, Anmerkungen bitte an:
hmetzen@kluftern-aktiv.de

Kann man überhaupt aus dem Stand eine neue Verfassung machen?



IL PRINCIPE
DI NICOLO MACHIAVELLI,
AL MAGNIFICO LORENZO
DI PIERO DE MEDICI.

LA VITA
DI CASTRUVCCIO CASTRACANI
DA LVCCA.

IL MODO CHE TENNE
IL DVCA VALENTINO
PER AMMAZZARE VITELLOZZO VITELLI,
OLIVEROTTO DA FERMO, IL SIGNOR PAGOLO,
ET IL DYCA DI GRAVINA.

I RITRATTI
DELLE COSE DELLA FRANCIA
ET DELL' ALAMAGNA.



M. D. L.

"Der Zweck heiligt die Mittel"

Gliederung: das sind meine Kapitel (60 : 6+1+2 = 6 min./Kapitel)

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

<p>(Fortsetzung meiner Ideen/Fragen)</p> <p>Dorf -TALK Geschichte und Geschichten aus Kluftern</p> <p>500 Jahre Deutscher Bauernkrieg Was feiern wir da in 2025? mit Heinz Metzen</p> <p>Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr Pfarreizentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern</p> <p>Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. https://geschichtsverein.de/ Vertreten durch: Bernd Caesar Tannenriedweg 11, 88048 Friedrichshafen E-Mail: bernd.caesar@online.de Tel.: +49 7544 3272</p> <p></p> <p>Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.</p>	<p>Ich möchte in folgende Verteiler des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. aufgenommen werden:</p> <p><input type="checkbox"/> Einladungen zu Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Einladungen zu Treffen und <input type="checkbox"/> gelegentlicher Newsletter</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte eine persönliche Antwort auf meine Frage (siehe nebenstehenden Text)</p> <p>Meine Mailadresse:</p> <p>Die Aufnahme in die Verteiler kann jederzeit widerrufen werden. Zu unseren Datenschutzbestimmungen siehe Homepage („Datenschutz“).</p>	<p>Ich habe folgende Ideen / Fragen zum Thema Bauernkrieg bzw. zur Arbeit des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern:</p>
---	---	---

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

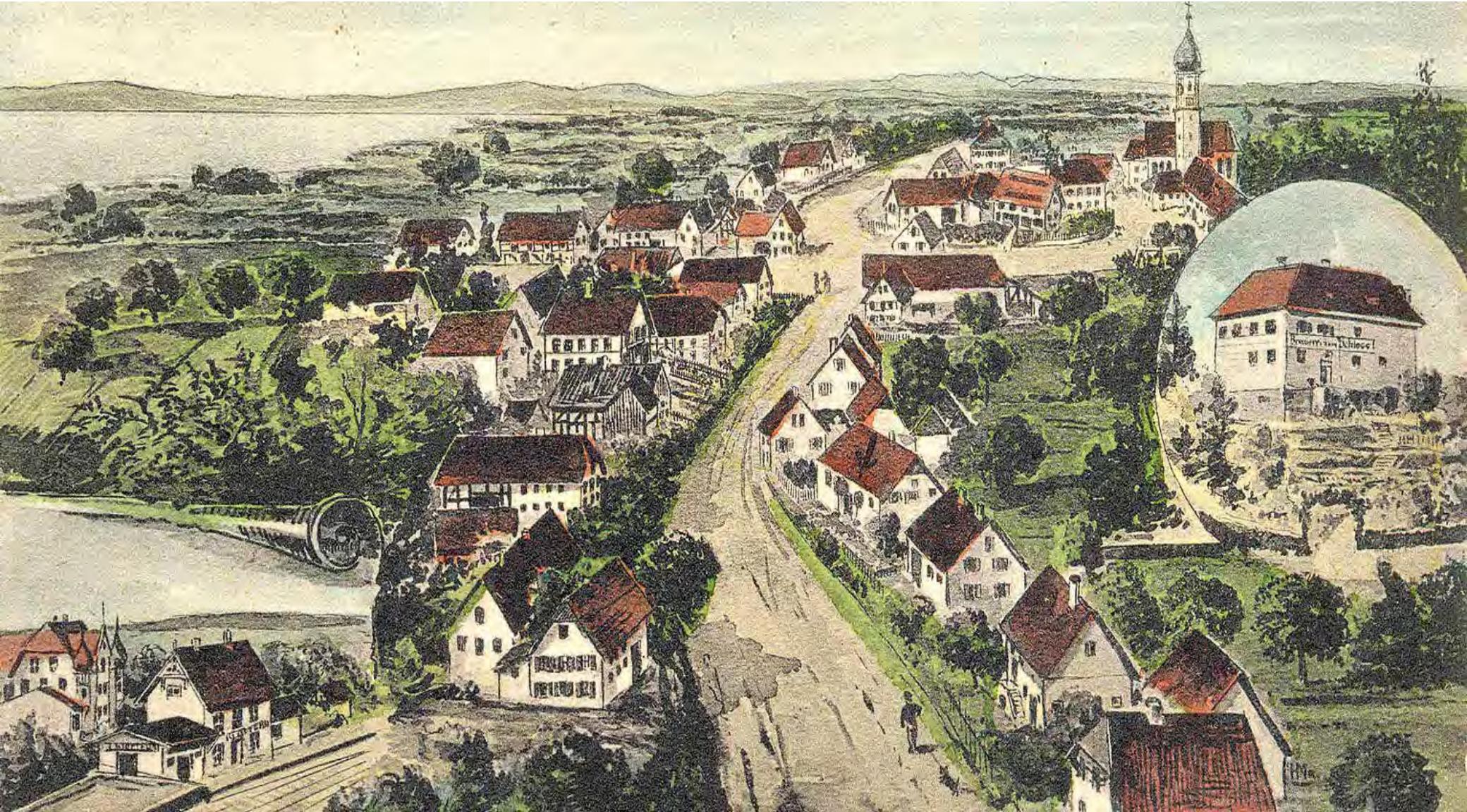
- 1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri**
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Dahin
müssen
wir uns
geistig
zurück-
versetzen



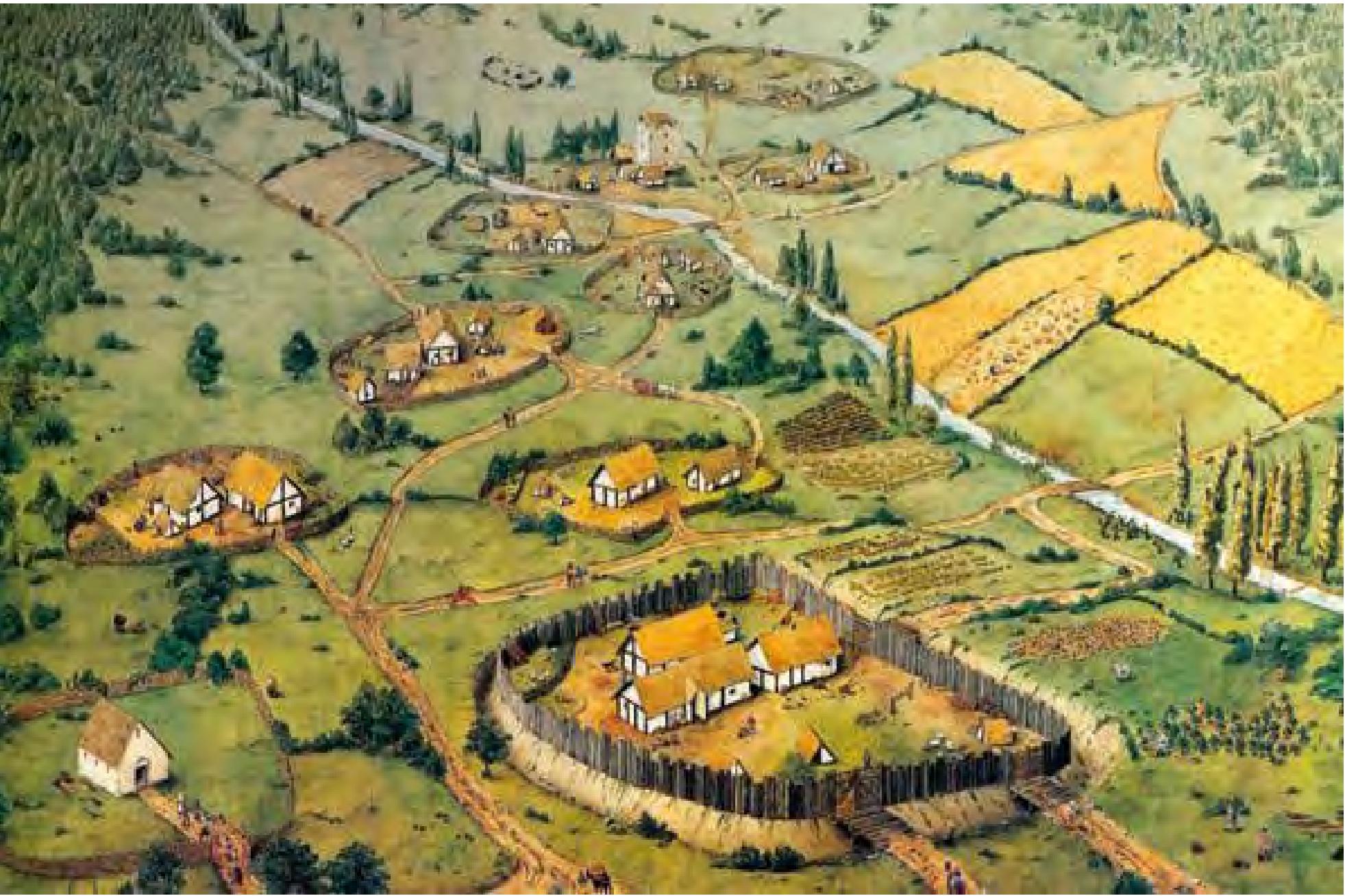
Bauern bei der Arbeit,
Kalender Auszug,
Petrus de Crescentiis,
um 1470

Daran können sich noch einige erinnern – aber, das ist 405 Jahre später



"Kluftern am Bodensee" - Postkarte von 1905

So sah es 1525 nicht mehr aus – das war 500 Jahre früher



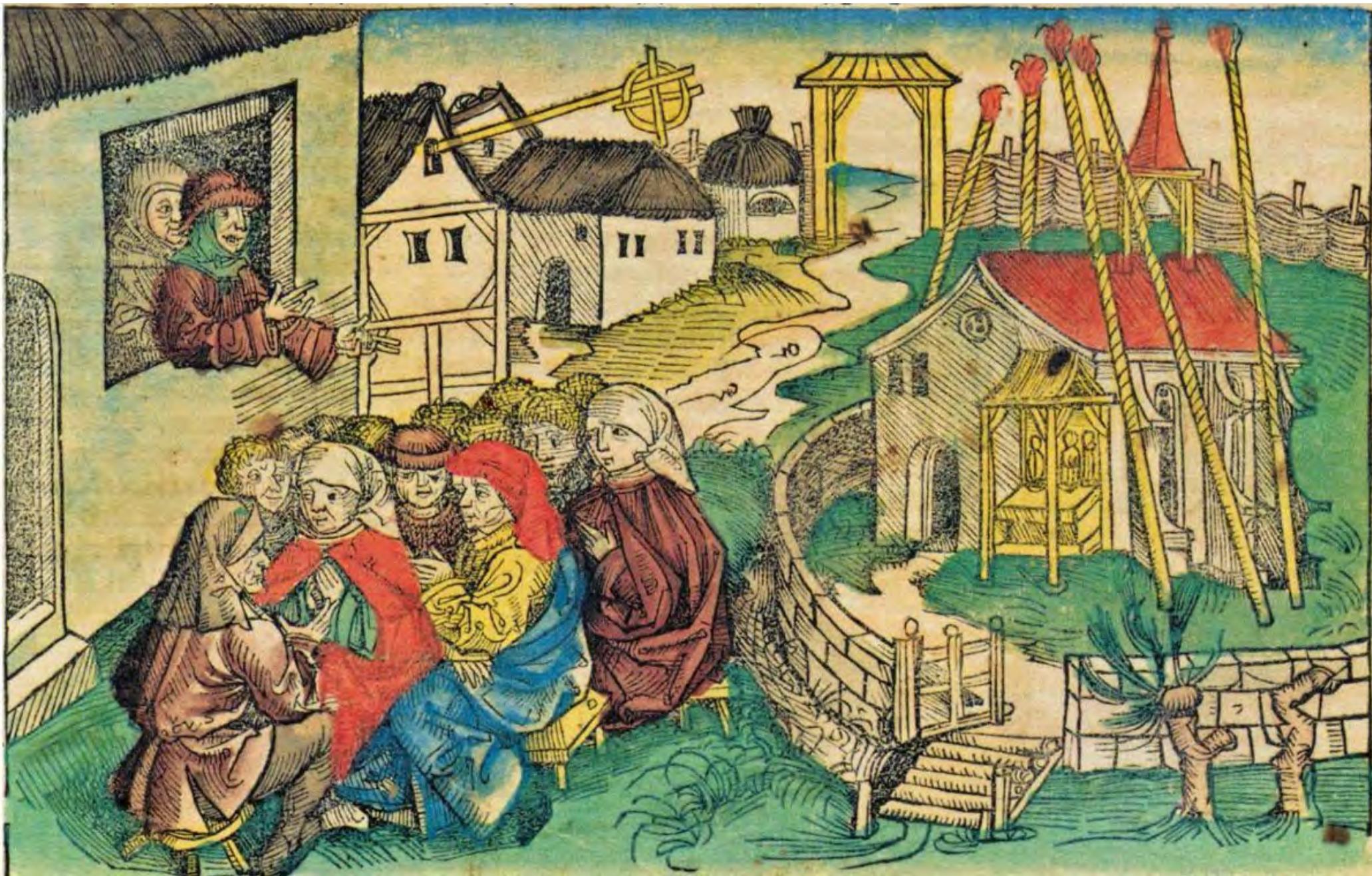
Modellzeichnung eines Dorfes um 1000 mit Mauern, Erdwällen, Palisaden, Wasserräben

So könnte es um 1500 hier im Dorf Kluftern ausgesehen haben



Dorflandschaft in der Region Nürnberg von Albrecht Dürer 1494 (Henkel2020)

Angekommen? – Frage 1: Wer sicherte damals diese Idylle?



Die Reichsstadt Buchhorn war sicher – wer sicherte Kluftern



A. Pfarekirch. C. Rathaus. E. Oberthor. G. Seethor. I. Schwedische werck. L. Der Bodensee welcher allhier
B. Spital. D. Grädchen. F. Unterthor. H. H. Creutz. K. Pülfertürn. 2 in 2½ Meilen breit ist.

Kupferstich von "Büchhorn" Merian, 1643-1656 (de.Wikipedia_Buchhorn)

Klufterns Schutz kam von denen hier oben (Heiligenberg)



↓ ...und natürlich von denen...



Abfotografiert von der Infotafel vor dem Schloss von Marion Creyaufmüller

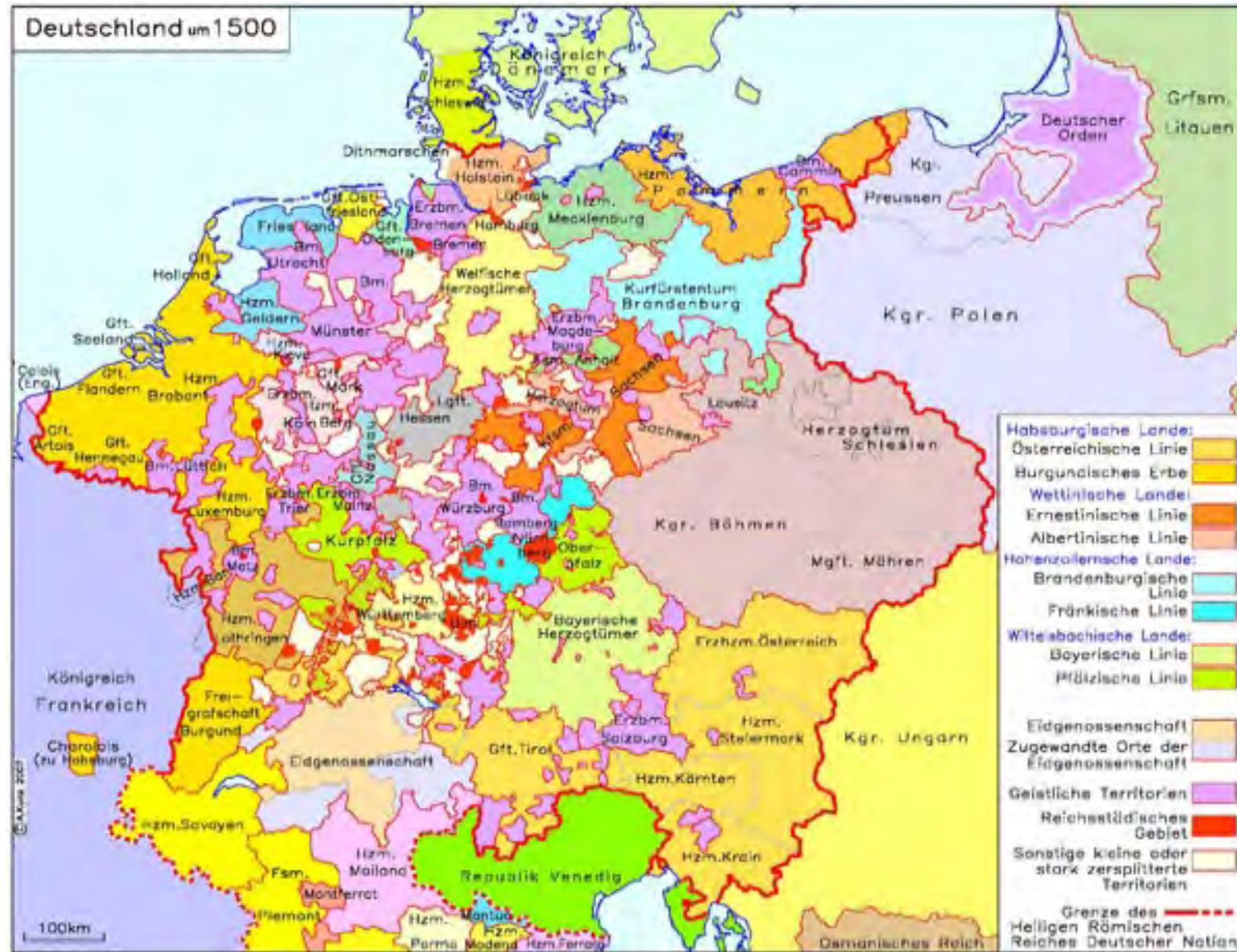
...und beide Parteien
wurden von denen
ausgehalten: Landwirt
Josef Böhler mit Fuhr-
werk auf dem "Hohe
Weg" – ca. 1960 er.
(Foto: Geschichtsverein Kluftern)



Zum Schloss Efrizweiler gehörten eine Scheune, Stallungen, Torkelgebäude, Back- und Waschhaus, Rebgärten, Ackerland, Wiesen und umfangreiche Waldungen. In diesen Efrizweiler Waldungen streift auch heute noch der als "**Schloßbur**" öffentlich gemobbte Burgherr in ärmlichen Bund-schuhen(!) mit dem Dreschflegel herum.

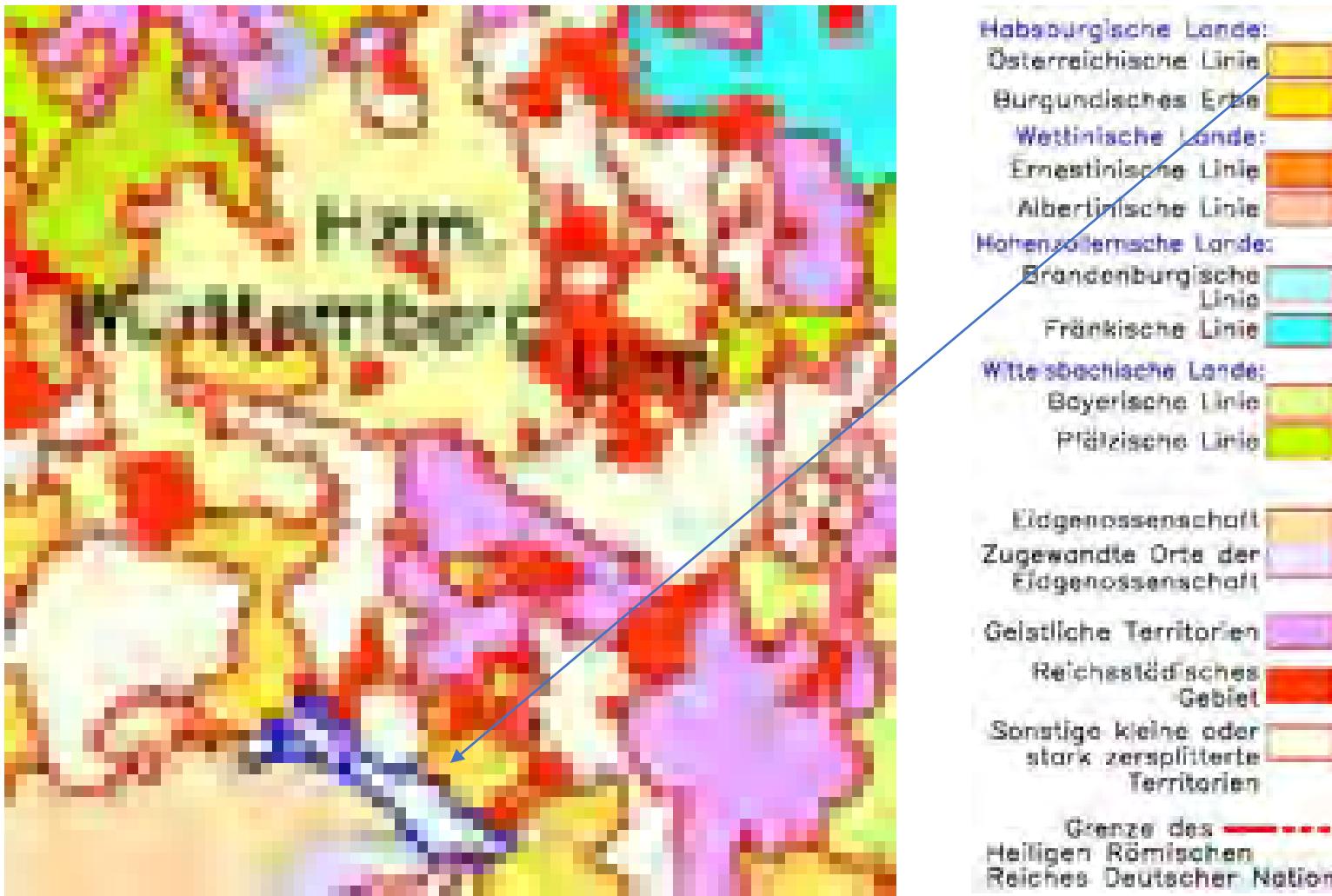


Und noch eine dritte Schutzmacht herrschte hier: das HRR deutscher Nation



Aber das HRR löste sich auf – neue Mächte traten auf den Plan

Das politische Durcheinander strebte einer neuen Ordnung zu.
Die Habsburger waren eine starke Partei in diesem Bestreben.



Kluftern gehörte politisch über die Fürstenberger zum Habsburger Einflussgebiet

Die Bauernkrieger 1524-1525 waren ein anderer Teil dieser Bestrebungen.

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
- 2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg 1525**
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Klufterner Bauern ziehen natürlich mit dem Bermatinger Haufen ...

Alle Bauern, viele Städte und einige Klöster – bei uns auch Meersdorf, Markdorf, Buchhorn - zwischen Pfänder und Sipplingen schlossen sich dem Seehaufen an. Teils aus Überzeugung, teils auch aus begründeter Angst vor drastischen Repressionen. Der Klerus floh hundertfach ins sichere Überlingen.



und dann
gings los...

Selbst im Feld: demokratische Abstimmung

Die gesamte bäuerliche Organisation mit ihrer Hierarchie von Dorfgemeinden, "Plätzten", Abteilungshaufen usw. erinnert sehr an die alte Verfassungsorganisation Graubündens und seiner funktionierenden territorialen Selbstverwaltung zeigt, dass das Organisationsmodell der Bauern durchaus realistisch und zukunftsträchtig war und der neuen territorialen Herrschaftsgliederung überlegen war. (aus: Kuhn, Ziegelmüller)



Wo mischten die Kluftinger, die Markdorfer und die Buchhorner Bürger damals mit?

23. Januar 1525 versammelten sich die Bauern der Allgäuer Landschaft in Leubas vor den Toren Kemptens zum **Allgäuer Haufen**; Hptm.: Kemptener Bleicherknecht Jörg Schmid
21. Febr. Start der Mobilisierung in der Grafschaft Montfort um Tettnang: **Rappertsweiler Haufen**; Hptm.: Junker Dietrich Hurlewagen, Patrizier aus Lindau
24. Febr. Angeregt durch die Rappertsweiler bildet sich in Ailingen der **Ailinger Haufen**; Hptm.: Eitelhans Ziegelmüller, Grossbauer aus Teuringen, Habsburg. Amman Bezirk Ailingen
27. Febr. Bei Leubas, einem alten Gerichtsort der Grafschaft Kempten vereinigen sich weitere regionale Haufen mit dem Allgäuer Haufen zur "**Christlichen Vereinigung**"
- 2./3. März Beide Haufen vereinigen sich zum "**Seehaufen**", an dessen Spitze der Ravensburger Patrizier Hans Jakob Humpis von Senftenau steht.
6. März Über über 50 Bauernführer des Baltringer Haufens, des Seehaufens und des Allgäuer Haufens versammeln sich in Memmingen. Dort verbinden sie sich zur erweiterten "**Christliche Vereinigung**". Der Schwarzwälder Kürschner, Laientheologe und Autor Sebastian Lotzer wird ihr Schriftführer.
7. März Beschluss der "**Bundesordnung**" der Christlichen Vereinigung in Memmingen
20. März Die Abgesandten der Christlichen Vereinigung kommt wieder in Memmingen zusammen und verkünden die "**Zwölf Artikel**" und die "**Bundesordnung**" plus anschliessendem Druck.
- 4.-14. Apr. Das Heer des Schwäbische Bundes siegt bei Leipheim, Baltringen und Wurzach
- 15.-16. Apr. Der Seehaufen mobilisiert ein so grosses Heer, dass das Bundesheer kapitulieren muss.
17. April Der Heerführer des Schwäbischen Bundes und die Hauptleute des Seehaufens schliessen den (Friedens-)**Vertrag von Weingarten**.

KW	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
52							
1	2	3	4	5	6 Hl. Drei K.	7	8 Neujahr
2	9	10	11	12	13	14	15
3	16	17	18	19	20	21	22
4	Allgäuer Haufen	23	24	25	26	27	28
5		30	31				

Februar 1525

KW	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
5			1	2	3	4	5
6	6	7	8	9	10	11	12
7	13	14 Valentin	15	16	17	18	19
8	20	Rappertsweiler 21	22 Fastnacht	23 Ascherm.	Ailinger Haufen 24	25	26
9	Christliche V. 27	28					

März 1525

KW	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9			1	Seehaufen	2	3	4
10	Christl. V. MM	6	Bundesordnung	7	8	9	10
11		13	14	15	16	17	18
12	12 Artikel MM	20	21	22	23	24	25
13		27	28	29	30	31	

April 1525

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
- 3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil**
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung



Eitelhans Zielmüller (ca. 1490-1545)
Ravensburger Bürger und reicher
Bauer/Müller, Hauptmann des
Bermatinger Haufens

Tatsächlich gibt es vom Ziegelmüller
keinerlei Bilder; tatsächlich ist das der
gegenwärtige Hauptmann des Seehaufens
mit Namen Harald



Georg III. Truchsess von Walburg-Zeil
(1488–1531)
Graf und kleiner Grundherr
Heerführer des Schwäbischen Bundes
gegen die Bauernhaufen 1524-25

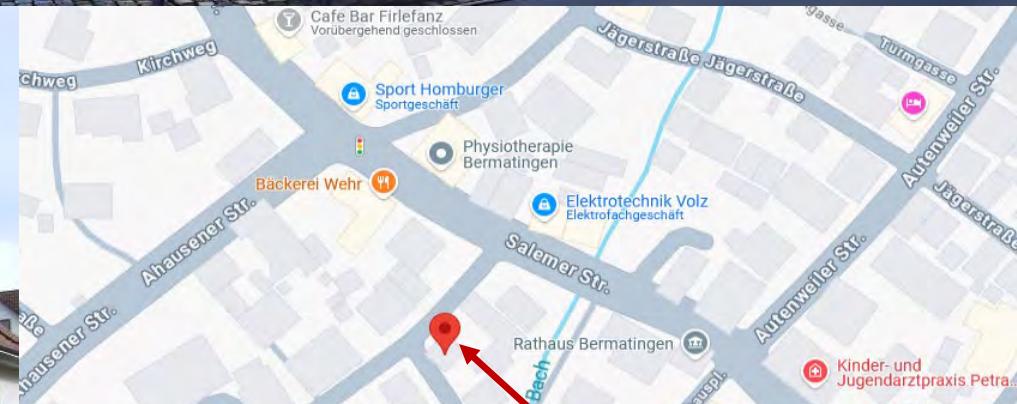


Eitel-Hans Ziegelmüller mit Satelliten im Deutscher Bauernkrieg 1525 (alamy.de, Bild aus dem 19. Jahrhundert)

So prächtig war Eitelhans Ziegelmüllers Mühlenhaus in (Ober-)Teuringen zu seiner Zeit nicht ganz. Dieser Bauzustand stammt aus der Mitte de 19. Jahrhunderts



Hier zieht der heutige "Seehaufen" im historischen Outfit durch Bermatingen



Das Gebäude Kehlhof in Bermatingen:
Hier hatte Eitelhans Ziegelmüller im Deutschen Bauernkrieg sein Hauptquartier von März bis April 1525. Danach löste sich der Bauernhaufen gemäss des Vertrags von Weingarten auf.

Waren Ziegelmüllers Bauern mit Mitgabeln, Sensen und Stöcken bewaffnet?

Ihre kurzen Wehren hatten die Bauern sicher dabei: Messer, Dolche, Schwerter, zum Beispiel den Katzbälger, das typische Landsknechtsschwert und sogar Langschwerter.

Die Bauern des Seehaufens konnten aber auch schnell kriegstüchtig bewaffnet und gerüstet sein. Auf den meisten Höfen waren einfache Schutzausrüstungen vorhanden: Harnischbrust, Rücken, Schutzhelme, dazu Schweinsspieße, sogar Langspieße, Hellebarden, Kriegssensen, Armbrüste und einfache Feuerwaffen.

Das galt unabhängig vom Sozial- und Rechtsstand der Bauern und war durch die Pflicht zum Kriegsdienst bzw. zur Landesverteidigung in den jeweiligen Herrschaften begründet.

Die schwere Bewaffnung erhielten die Bauernheere von den sich zum Beistand verpflichteten Städten, Burgen und Klöstern oder von besieгten Gegnern.





Gefecht bei Wurzach

Die Bauern in den Schlachtreihen tragen nicht nur Sensen, Mistgabeln und andere primitive Waffen, wie bis heute gern kolportiert wird, sondern sind erheblich besser gerüstet.

"Dass wir Waffen und Harnisch jetzt mit uns tragen, geschieht nicht in der Meinung, dass wir sie nutzen oder brauchen wollen, die Bewaffnung dient nur dazu, zu verhindern, dass man uns wehrlos abwürgen will."

(Fast wörtlich zitiert aus der Chronik des Stühlinger Aufstandes – nach Pantle, S. 45)





Her Geratrüchſeß



An der Seite Herzog Wilhelm von Bayern zieht er Ende März 1519 gegen Herzog Ulrich von Württemberg und hilft, diesen seines Landes zu verweisen. So hilft er Kaiser Karl V. und seinem Bruder Ferdinand von Österreich zu den wichtigsten Machthabern im Südwesten Deutschlands zu werden. 1521 übernimmt sein Vetter Wilhelm für die Habsburger und den schwäbischen Bund die Statthalterschaft in Stuttgart.

Ein Jahr vor Beginn des Deutschen Bauernkriegs im Juni 1523 zog GTWZ als Heerführer des Schwäbischen Bundes mit mehr als 10.000 Fußsoldaten, über 1500 Reitern und 31 Kanonen zur Burg Boxberg im Norden des heutigen Baden-Württembergs, um das mächtige Bauwerk »verbrannt, zerrissen und eingeebnet« zu hinterlassen, ebenso wie 20 weitere Burgen und Schlösser, die als Unterschlupf von fränkischen Raubrittern galten.

1524 war militärisch ein schwieriges Jahr für GTWZ. Ein Großteil der Habsburger Truppen war im italienischen Krieg gegen Frankreich gebunden. Nur unter Mühen gelang es dem Truchsess, 4.000 Landsknechte zu rekrutieren und diese, entgegen ihren Überzeugungen und unter zahlreichen Desertionen, gegen die Bauern zu führen.

Erst nach dem Sieg der Habsburger bei Pavia im Februar 1525 kehrten massenweise arbeitslose Söldner nach Süddeutschland zurück. Damit gelang es GTWZ einen Bauernhaufen nach dem anderen zu zerschlagen. Am Seehaufen scheiterte er, machte aber nach dessen Befriedung bis zum endgültigen Sieg bei Böblingen am 12. Mai 1525 weiter. Dabei verbreitet er so viel Schrecken in der Bevölkerung, dass über lange Zeit die Redewendung umgeht: "Ich will dir den Herrn Jörgen singen". Noch 1868 droht man schwere Strafen mit den Worten an: "Man wird dir den Jörgen zeigen".

Danach übernahm GTWZ noch die habsburgische Statthalterschaft in Stuttgart, verstarb aber schon fünf Jahre später 1531 gerade 43 Jahre alt an einer sehr schweren Krankheit.



So gruselig
und so prächtig →
wird Georg Truchsess
heute dargestellt



Kriegslogistiker Georg Truchsess von Waldburg-Zeil

(90 % des Kriegsgeschehens bestand aus Transportaufwendungen)



So verfolgt der Truchsess in Württemberg und Oberschwaben die Aufständischen bis zur entscheidenden Schlacht am 12. Mai 1525 bei Böblingen.

Nach der Schlacht bricht der Aufstand im Herzogtum Württemberg komplett zusammen.

So sieht ein Zinnfiguren-Diorama Truchsess' Armee in dieser Schlacht.
(Böblinger Bauernkriegsmuseum)



Warum sind die beiden Teilzeit-Kontrahenten so umstritten?

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
- 4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren**
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Die alte Ordnung wird zerschossen - 1453



Überall gärt es, der Weltuntergang steht bevor – vor allem im Südwesten

1476 Der "Pfeifer von Niklashausen" in Franken

1491 In Oberschwaben, Kempten: Unter Jörg Hug bewaffnen sich Bauernvereinigungen

1492 Bauernerhebungen im Allgäu

1493 Bundschuh-Verschwörung im Elsaß

1498 Oberschwaben, Ochsenhausen: Die Bauern wehren sich mit bewaffneter Gewalt

1498 Albrecht Dürers erster Bestseller (und Longseller) – "Die Apokalypse"





- Albrecht Dürer **1498**
- Die vier apokalyptische Reiter
- (von rechts oben nach links unten)
1. Herrscher und der Völkermord
 2. Krieger und die Schlachtenopfer
 3. Händler und die Preistreiberei und der Hungerstod
 4. Tod durch Krankheiten, Naturkräfte und das "natürliche Sterben"

Wirtschaftskriegsparteien im Bauernkrieg

Utopie

Zielstellung
Strategie-Entwicklung
Kontrolle

Staatslenkung (Fürsten)
Tätige, tapfere
Weise, gerechte

Seelsorge + Fürsorge
Bildung
Geistlicher Adel

Kaufleute + Gewerbetreib.
Handel + Technologie
Finanzierung

Tagelöhner, Bauern
Arbeit + Pflege + Steuern
Verteidigung

Reale Machtverteilung (exklusive↓)



Dystopie

Kriegsgewinner
Irrlehrer / Rechtsverdreher
"Rattenfänger"

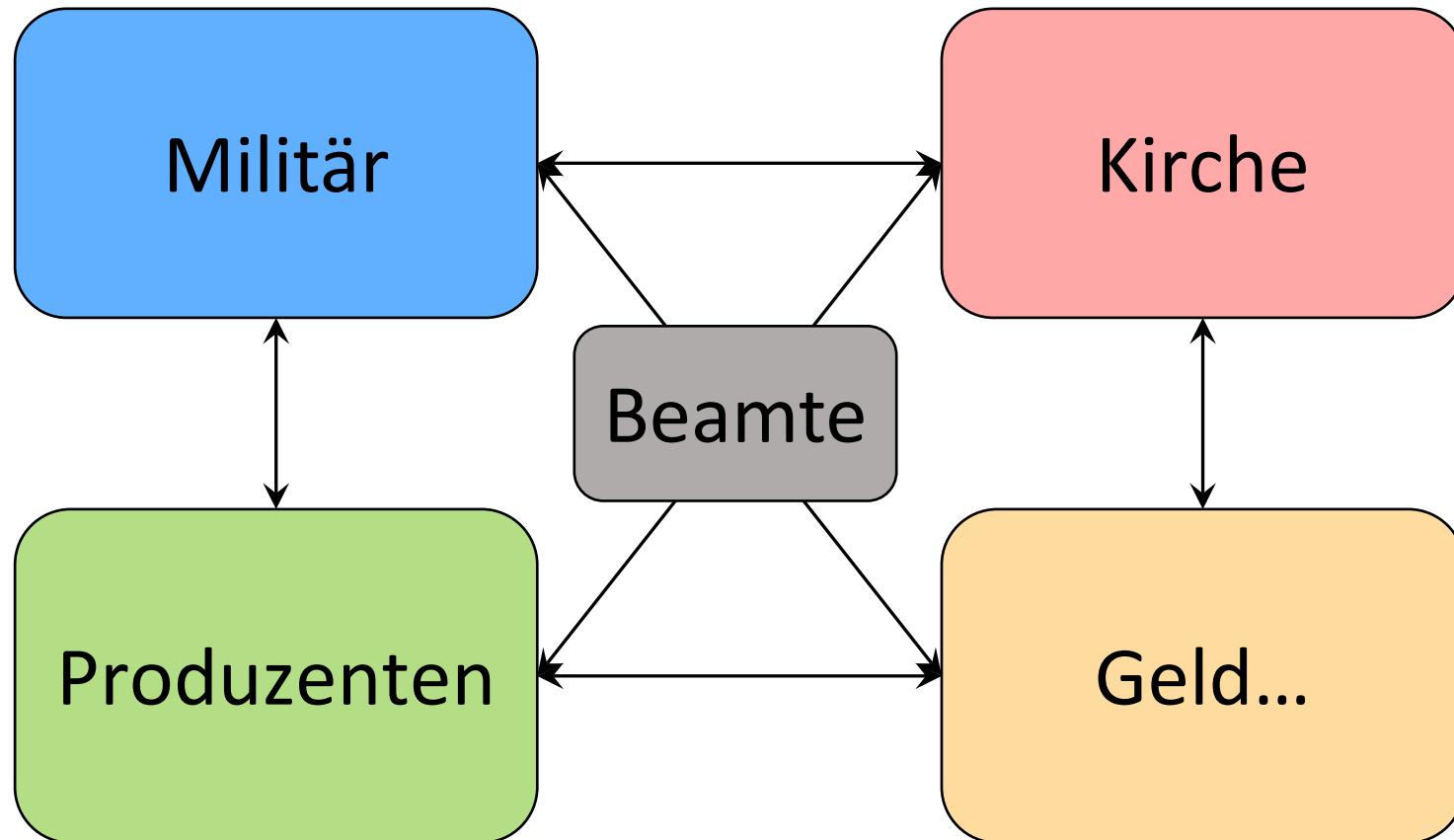
Usurpatoren
Warlords
Verschwender

Simonisten
Müßiggänger
Reliquenhändler

Wucherer
Ausbeuter
Betrüger

Leibeigenschaft
Steuerüberlastung
Frondienste + Enteignung

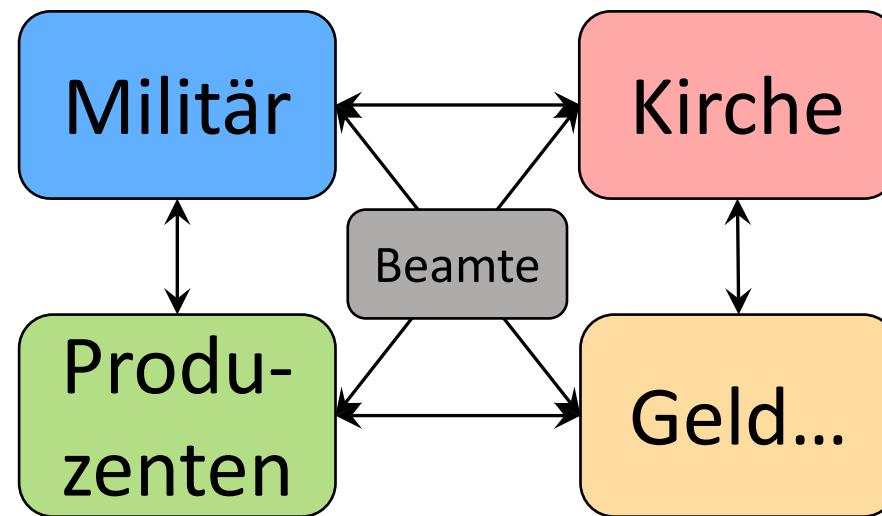
WER oder WAS herrschte 1525 - Machtgruppen



WER oder WAS herrschte 1525 - Machtgruppen

1. Generäle, Feldherren: Strategen u. Kampagnenführer
2. Offiziere: Obrister, Kapitän, Hauptmann, Leutnant...
3. Ritter: gepanzerte Kavalleristen
4. Soldaten: Berufssoldaten, Söldner, Landsknechte
5. Spezialisten: Bogenschützen, Pikeniere, Artilleristen

1. Kardinäle und Bischöfe: Verwaltung der Kirche...
2. Äbte und Äbtissinnen: Kloster-Führung...
3. Theologen: Lehre an Schulen und Universitäten
4. Mönche und Nonnen: Priester, Handwerker, Lehrer
5. Priester und Diakone: Seelsorge



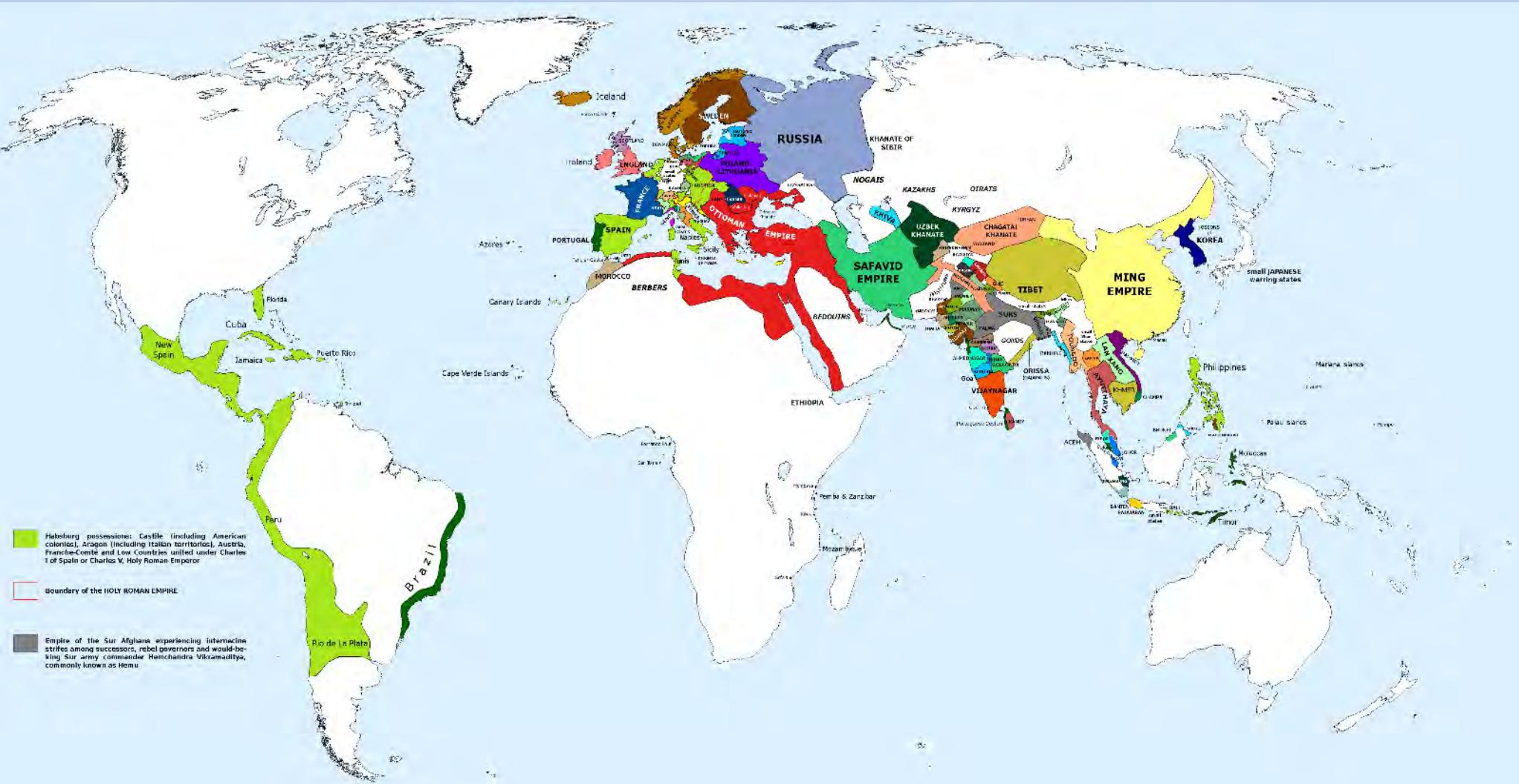
1. Bauern: Nahrungsmittel und Rohstoffe
2. Handwerker: Schmiede, Schneider, Zimmerleute...
3. Händler: Gütertausch und Märkte
4. Manufakturen: Stoffe, Werkzeuge, Waffen...
5. Unternehmer: Bergwerk, Hütte, Militär, Grundherr...

1. Münzhändler
2. Wechselgeschäft
3. Geldverleiher
4. Banker
5. Schuldschein-Händler

Die Aufstände in den Städten, in den Bergbauzentren und auf dem Lande fielen also nicht vom Himmel

Politische Entwicklung	Kommunalistische Strukturen	Territorialstaat-Entwicklung	Selbstverwaltung u. Mitbestimmung	Anti-Klerikalismus
Wirtschaftliche Entwicklung	Fernhandel und Kolonialwirtschaft	Material-, Energie- und Verkehrstech.	Agrarwirtschaft u. Agrartechnik	Anti-Feudalismus
Kulturelle Entwicklung	Bildung und Wissenschaft	Religions- und Rechtsentwicklung	Kunst- und Architekturentw.	Renaissance und Manisrismus

Die uns bekannte Welt im Jahr 1555

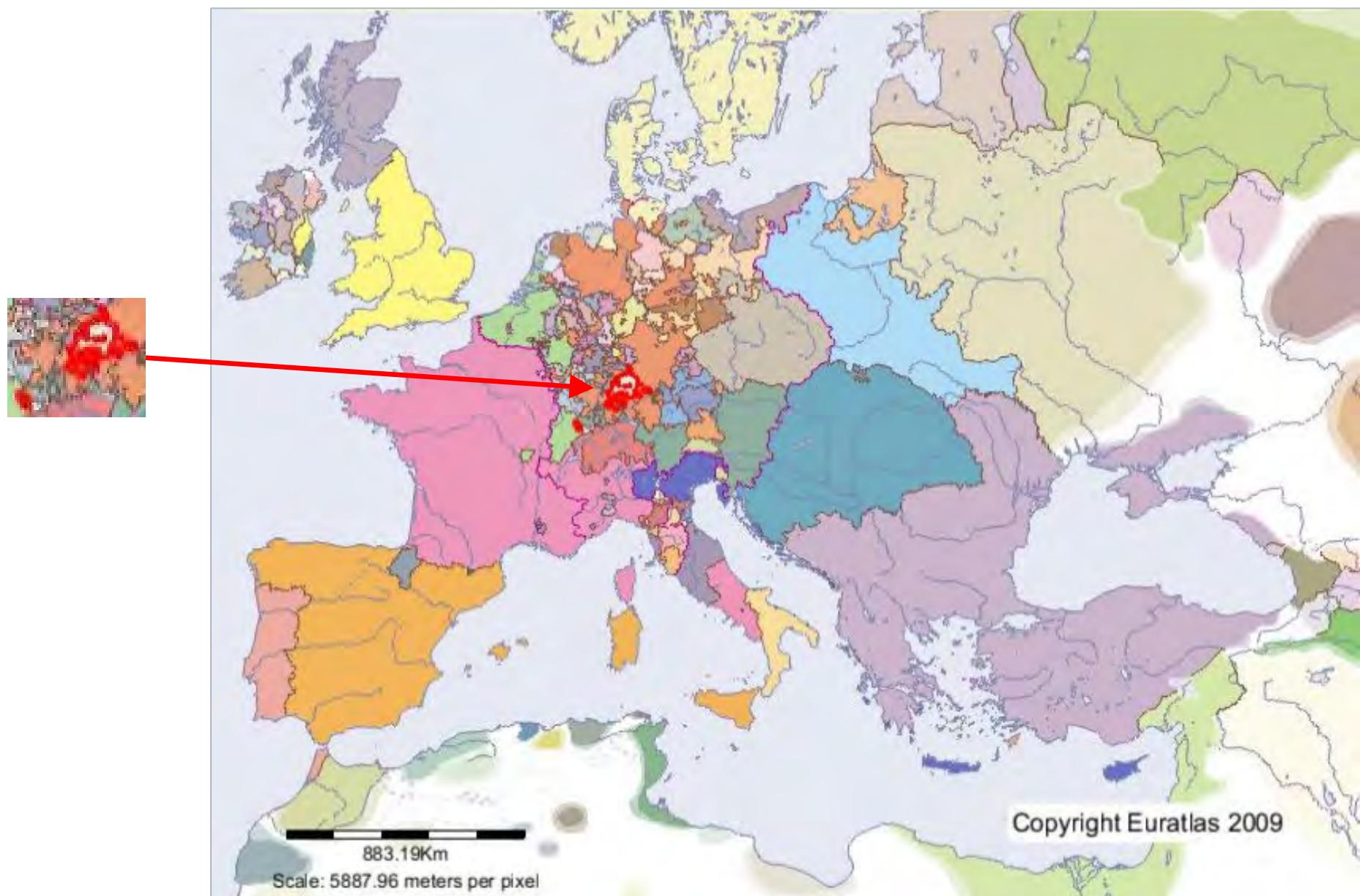


Die Reiche (Staaten) wurden größer und die Welt wurde kleiner

Europa um 1500



Herzogtum Württemberg um 1500



Bauernkrieg als Teilkrieg im Weltkrieg

Wir feiern und erinnern in diesem Jahr den "Deutschen Bauernkrieg". Dieser Volksaufstand dauerte von 1524 bis 1526 und umfasste einige bedeutende Schlachten, darunter die Schlacht bei Frankenhausen im Mai 1525, die eine entscheidende Niederlage für die aufständischen Bauern darstellte. Im Verhältnis zum kriegerischen Umfeld erscheinen die Handvoll Bauernkriegs-Schlachten wie eine unbedeutende lokale Petitesse.

Bevor wir also den Deutschen Bauernkrieg eingehender betrachten und dabei auch seine wirkliche historische Bedeutung werde ich erst einmal das kriegerische Umfeld in der damaligen Welt kurz skizzieren.

- Kolonisation Amerikas
- Osmanisches Reich erobert Europa
- Habsburger Reich erobert Deutschland
- Frankreich erobert England
-



Konfliktparteien des 100 jährigen Krieges

Königreich Frankreich	Königreich England
Herzogtum Burgund (1337 bis 1419, 1435 bis 1453)	Burgund (1419 bis 1435)
Schottland	Königreich Portugal
Herzogtum Bretagne	Krone von Kastilien
Republik Genua	Königreich Navarra
Königreich Böhmen	Burggrafschaft Gent
Krone von Aragonien	Kirchenstaat

Kriege über Krieg im Äusseren.... ➤

...wie im Inneren: hier gegen die Ritterschaft



...und hier gegen den klösterlichen Klerus



Vorsicht Fake!

Zeichnung von der Webseite der Bauernkriegsmuseen

(Arbeitsgemeinschaft der deutschen Bauernkriegsmuseen 2025, Mühlhausen/THÜ)

Fake auch bei
den heutigen
Experten?

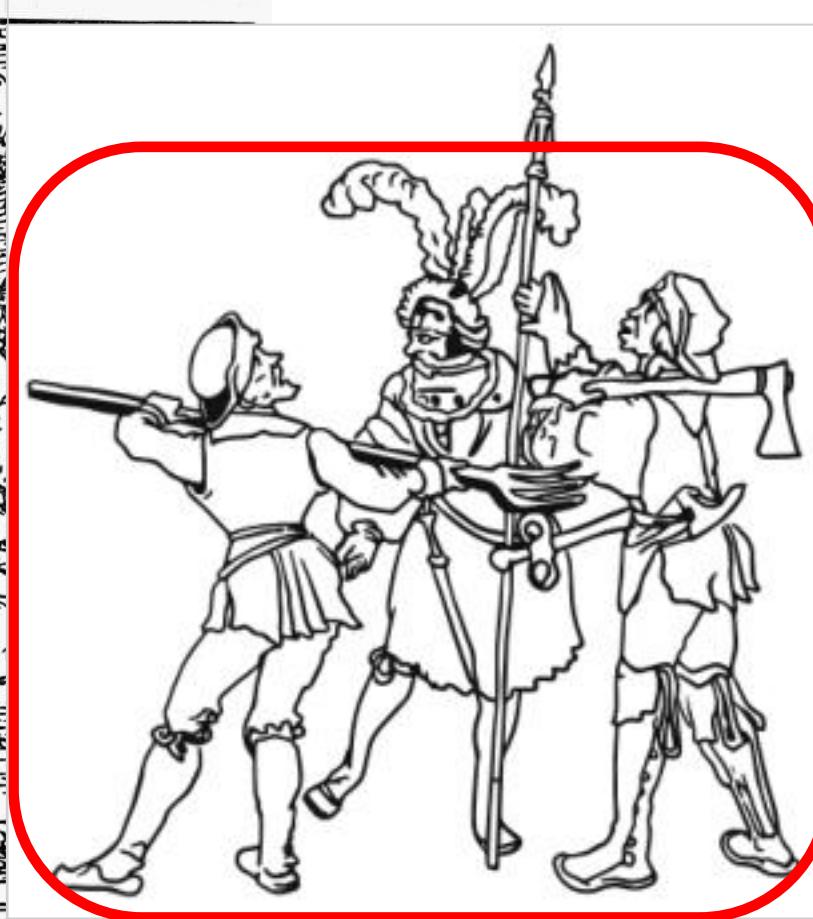


www.bauernkriegsmuseen.de/aktuelles.htm

Warum verwenden fachwissenschaftliche Einrichtungen despektierliche Karikaturen antibürgerlicher und antilutherischer Schmähschriften?

*"Von dem Hass des Volcks" –
Karikatur aus Petrarcas "Glück und Unglück"*

*Illustration zur Webseite des
Deutschen BK-Museums Böblingen*



"Von dem Hass des Volcks" – Karikatur aus Petrarcas "Glück und Unglück"



Die Bluttat von Weinsberg: Vor 500 Jahren erschüttert der Bauernkrieg die deutschen Lande. Am 16. April 1525 töten Aufständische einige Adelige im württembergischen Weinsberg auf grausamste Weise. Ein Moment enthemmter Gewalt – mit drastischen Folgen. (GEO 25.3.25)



Der Kommandant der Festung Weinsberg, Ludwig von Helfenstein, musste sich den Bauern ergeben

Quelle: picture alliance / akg-images www.geo.de/wissen/weltgeschichte/bauernkrieg--die-bluttat-von-weinsberg-35579692.html

Edelman Trust Index 2024 to 2025

[www.edelman.de/sites/g/files/aatuss401/files/2025-01/2025 Edelman Trust Barometer Germany Report.pdf](http://www.edelman.de/sites/g/files/aatuss401/files/2025-01/2025_Edelman_Trust_Barometer_Germany_Report.pdf)

2025 Edelman Trust Barometer

Trust Index 2024 to 2025: Elections Fail to Improve Trust

Trust Index

(average percent trust in business, government, media, NGOs)



Countries with national elections or changes in government leadership in the past year*

Only 2 of these 13 countries see a significant trust change from 2024 to 2025
Argentina +9
S. Africa +4

2025 Edelman Trust Barometer. The Trust Index is the average percent trust in business, government, media, and NGOs. TRU_INS. Below is a list of institutions. For each one, please indicate how much you trust that institution to do what is right. 5-point scale: top = trust; General population, 78-mil avg. Year-over-year changes were tested for significance using a t-test set at the 90% confidence level. *For more information about countries, dates, and events included, please see the Technical Appendix.

2024 General population

56 Global 28

79	China
75	India
74	UAE
73	Indonesia
72	Saudi Arabia
70	Thailand
68	Malaysia
66	Singapore
64	Kenya
61	Nigeria
59	Mexico
56	Netherlands
53	Brazil
53	Canada
51	Australia
50	Italy
49	S. Africa
49	Sweden
47	Colombia
47	France
47	Ireland
46	Spain
46	U.S.
45	Germany
43	S. Korea
39	Argentina
39	Japan
39	UK

2025 General population

56 Global 28

77	China
76	Indonesia
75	India
72	UAE
71	Saudi Arabia
66	Malaysia
66	Thailand
65	Nigeria
65	Singapore
63	Kenya
57	Mexico
57	Netherlands
53	S. Africa
52	Canada
51	Brazil
50	Italy
50	Sweden
49	Australia
49	Colombia
48	Argentina
48	France
48	Ireland
47	U.S.
44	Spain
43	UK
41	Germany
41	S. Korea
37	Japan

Ende des Teil 2 der

Vortragsfolien des Dorf-Talk-Vortrags vom 17.03.2025 im Pfarrzentrum Kluftern (Friedrichshafen-Kluftern)

Der Grösse wegen sind die Folien in drei Teilstücken aufgeteilt:

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil1-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Heinz Metzen

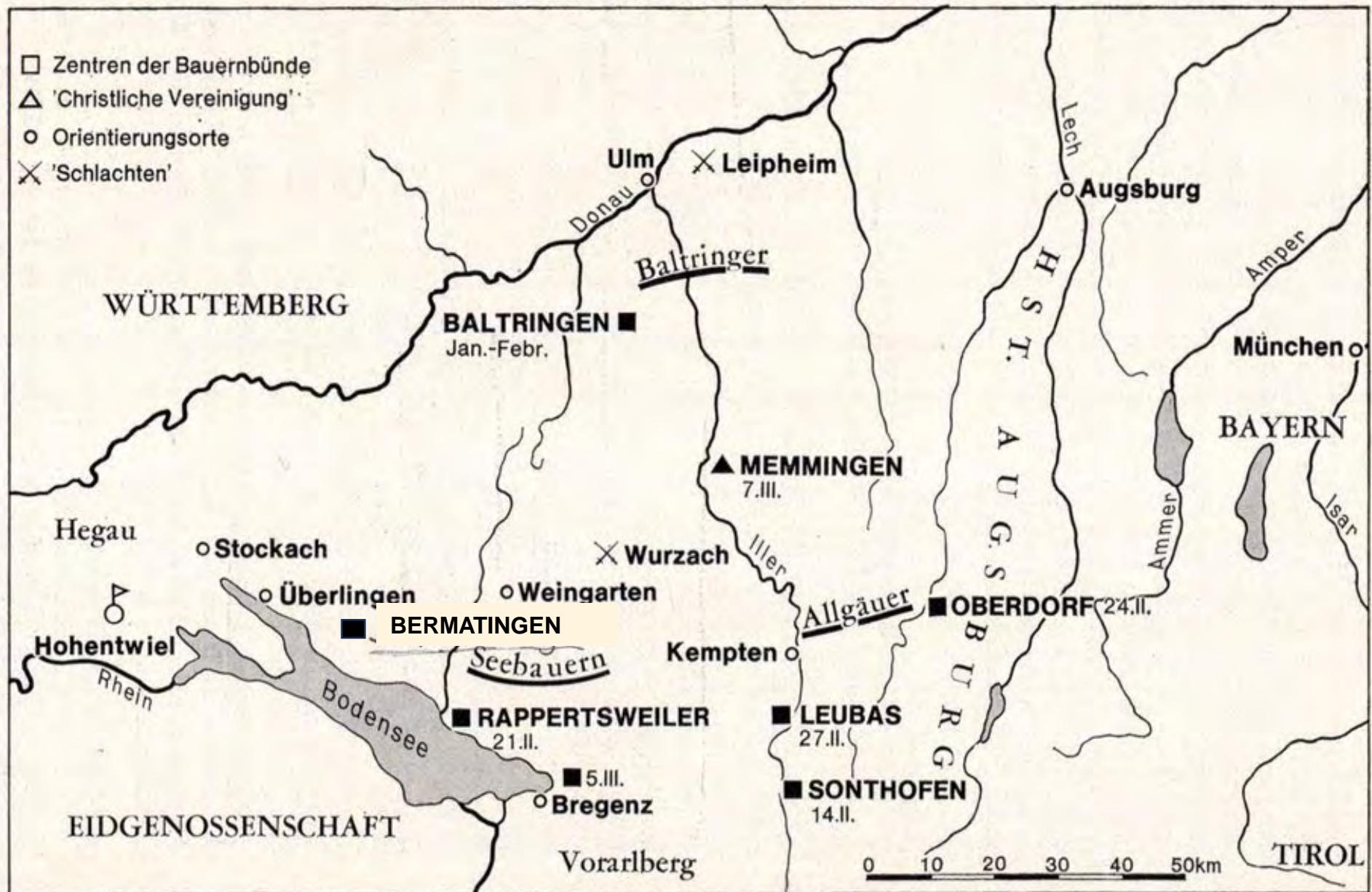
Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten Teil aus de.Wikipedia,
1 Bild gekauft

Fragen, Anmerkungen bitte an: hmetzen@kluftern-aktiv.de

Fortsetzung: Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernbündnisse in Oberschwaben

- Zentren der Bauernbünde
- △ 'Christliche Vereinigung'
- Orientierungsorte
- ✗ 'Schlachten'



Die Kluftinger waren also am Deutschen Bauernkrieg
beteiligt und erlebten dabei

sowas



sowas

z.B.

Meersburg

Markdorf



Ende des Teil 1 der

Vortragsfolien des Dorf-Talk-Vortrags vom 17.03.2025 im
Pfarrzentrum Kluftern (Friedrichshafen-Kluftern)

Der Grösse wegen sind die Folien in drei Teilstücken aufgeteilt:

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil1-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Heinz Metzen

Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten Teil aus de.Wikipedia,
1 Bild gekauft

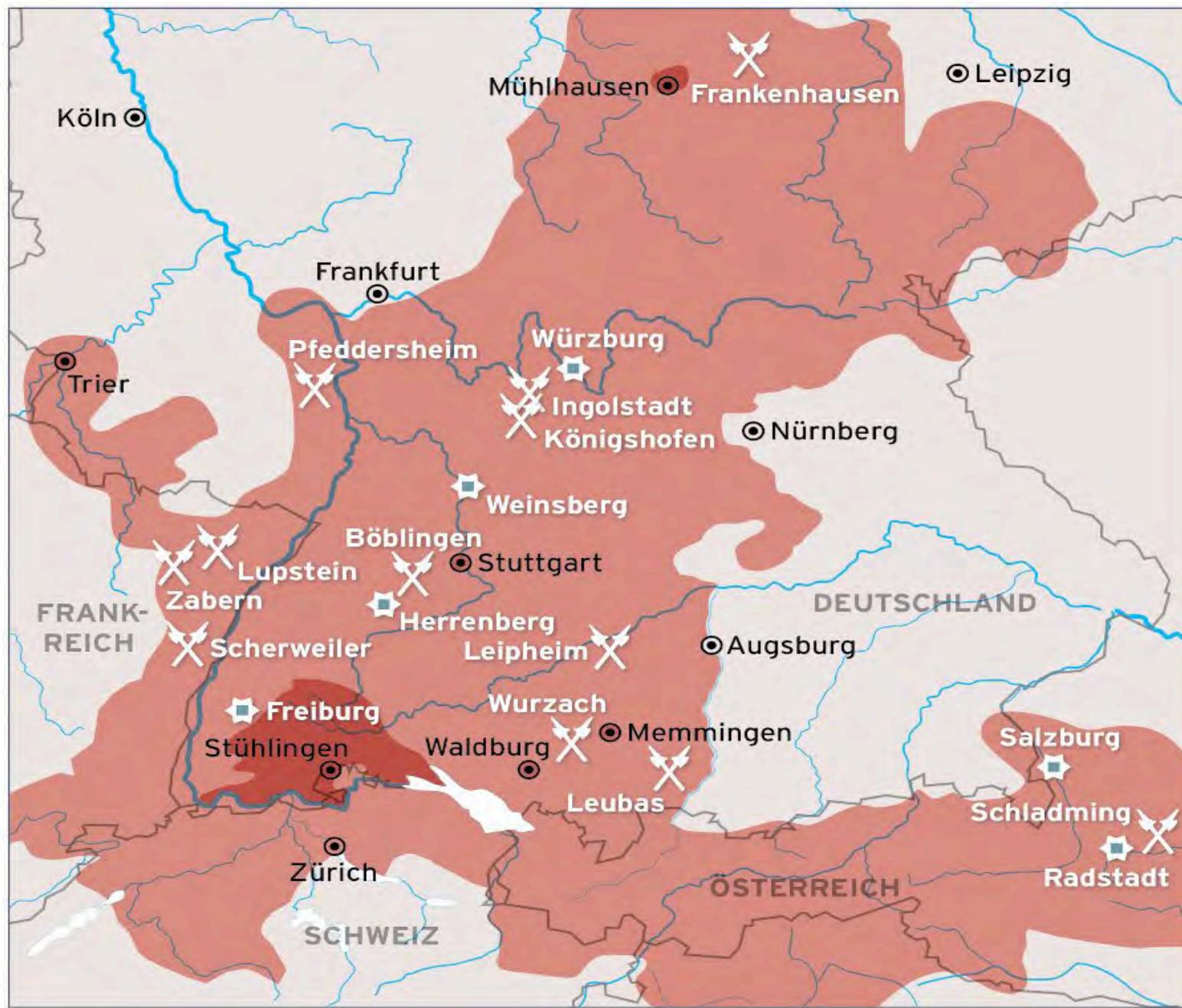
Fragen, Anmerkungen bitte an: hmetzen@kluftern-aktiv.de

Fortsetzung: Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
- 5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?**
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Hier kämpften die "Bauern" und das wird nach 500 Jahren gefeiert



Karte des Bauernkriegs

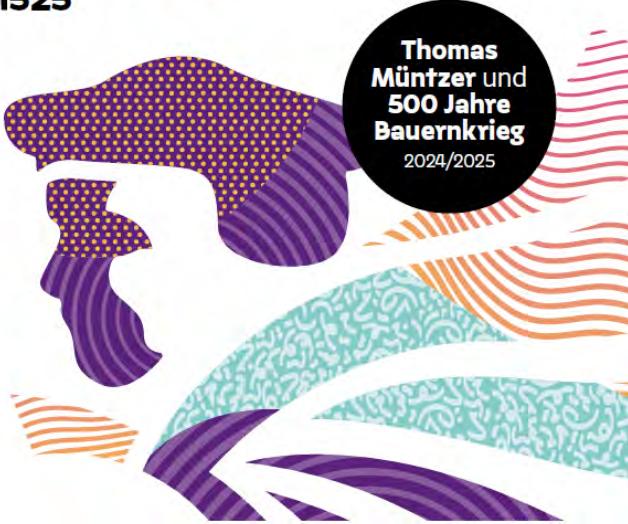
- Große Schlachten
- Ausgewählte Belagerungen
- Beginn des Aufstands 1524
- Aufstandsgebiet 1525
- heutige Grenzen

Ideale. Impulse. Interaktionen.

gerechtigkeyt1525.de

LANDESAUSSTELLUNG SACHSEN-ANHALT

Gerechtigkeyt
1525



Die dezentrale Landesausstellung "Gerechtigkeyt 1525" ist mit ihren Teil-Projekten ein Höhepunkt der Veranstaltungen im Gedenkjahr "Gerechtigkeyt. Thomas Müntzer & 500 Jahre Bauernkrieg".

Die Landschaften, die das heutige Sachsen-Anhalt bilden, gehören zu den Kernlanden der Reformation. Sachsen-Anhalt ist nicht nur das Land des Reformators Martin Luther. Hier hat auch der Theologe, Reformator und Revolutionär Thomas Müntzer gewirkt. In Allstedt, einer kleinen Stadt im Süden des Landes, hielt er seine berühmte Fürstenpredigt. Im Juli 1524 stieg er, damals Dorfpastor, von Allstedt den Weg zum Schloss empor, um

den Mächtigen seiner Zeit gehörig ins Gewissen zu reden.

(– Reiner Haseloff, Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt)

www.gerechtigkeyt1525.de/Landesausstellung





1525! Aufstand für Gerechtigkeyt

Startdatum: 25.05.2024 bis 06.01.2026 | Lutherstadt Eisleben und Lutherstadt Mansfeld

In der Altersausstellung der Lutherstädte lassen sich die Ereignisse, die zum Aufstand 1525 geführt haben, auf ungewöhnliche Weise nachvollziehen: Ein großes begrenztes Spielbrett ermöglicht es den Besuchern, in die Rollen der damals Beteiligten zu schlüpfen und die Zeit unmittelbar vor dem Aufstand aus verschiedenen Perspektiven zu erleben. [Weiter](#)



Frührenaissance in Mitteldeutschland - Macht. Repräsentation. Frömmigkeit.

Startdatum: 24.11.2024 bis 02.03.2026 | Halle (Saale)

Im Kunstmuseum Wörthburg Halle (Saale) wird ein umfassender Blick auf die Kunst und Kultur in der mitteldeutschen Region um 1500 geboten. Dabei handelt es sich um eine der bewegtesten Epochen deutscher Geschichte: die Vorbereitung der Reformation und Bauernkrieg. [Weiter](#)



Eine Prägung für Münzter - HEIMATSTIPENDIUM

Startdatum: 23.03.2025 | Stolberg (Harz)

Zweigrausische Kunst, die das heutige Leben reflektiert, trifft auf die Schätze der Sammlungen des Museums Alte Münze. Anlässlich des Gedenkjahrs "Gerechtigkeyt" realisiert die Kunstsiftung im Gebietkreis Thürin-Münzter - in Stolberg - ihr deutschlandweit einzigartiges HEIMATSTIPENDIUM. [Weiter](#)



Glühende Horizonte - Öffentlicher Kunstparcours

Startdatum: 10.05.2025 | Allstedt

Skulpturen, Installationen und Klangvermittlungsaktionen lassen den geschichtsträchtigen Ort Allstedt zum Hotspot zeitgenössischer Kunst werden. Junge Künstler aus Sachsen-Anhalt setzen sich dazu mit den Themen Gerechtigkeit, Heimat und der vom Bergbau geprägten Landschaft auseinander. [Weiter](#)



Planetarische Bauern

Startdatum: 23.05.2025 bis 14.09.2025 | Halle (Saale)

Das Geschehen des deutschen Bauernkrieges vor 500 Jahren gibt den Impuls für eine umfangreiche, gegenwartsbezogene künstlerische Auslandserarbeitung. So beauftragt Werkstatt etwa 18 internationale Künstlerinnen und Künstler oder Kollektive, im Rahmen eines Aufenthalts in Sachsen-Anhalt eine neue Arbeit zu entwickeln. [Weiter](#)



Klöster. Geplündert. In den Wirren der Bauernaufstände

Startdatum: 28.06.2025 bis 30.11.2025 | Halle (Saale)

Das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle präsentiert in einer Kabinettssammlung Funde aus zwei während der Bauernkriege geplünderten und 2023 archäologisch untersuchten Augustinerklöstern: Kloster Himmelpforte bei Wernigerode und Kloster Kalteborn bei Allstedt. [Weiter](#)



Multimedial Münzter

Startdatum: 13. Juli 2025 | Allstedt

Ausgewählte Räume mit in Sanierung befindlichen Schlösser Allstedt sollen 2025 – vorbehaltlich des Baufortschritts – für eine multimediale Ausstellung rund um Thomas Müntzer geöffnet werden. [Weiter](#)

1525! Aufstand für Gerechtigkeyt: 31.05.2024 bis 06.01.2026, Lutherstadt Eisleben und Lutherstadt Mansfeld

Frührenaissance in Mitteldeutschland - Macht. Repräsentation. Frömmigkeit: 24.11.2024 bis 02.03.2025, Halle (Saale)

Eine Prägung für Münzter - HEIMATSTIPENDIUM: Startdatum: 22.03.2025, Stolberg (Harz)

Glühende Horizonte - Öffentlicher Kunstparcours: Startdatum: 17.05.2025, Allstedt

Planetarische Bauern: 23.05.2025 bis 14.09.2025, Halle (Saale)

Klöster. Geplündert. In den Wirren der Bauernaufstände: 28.06.2025 bis 30.11.2025, Halle (Saale)

Multimedial Münzter: Startdatum: 13. Juli 2025, Multimediale Münzter-Ausstellung im Schloss Allstedt

Thüringer Landesausstellung "freiheyt 1525 - 500 Jahre Bauernkrieg"

www.bauernkrieg2025.de/de/aktuelles/feiheyt-1525-500-jahre-bauernkrieg



Mühlhäuser Museen: 26. April bis 19. Oktober 2025

Panorama Museum, Bad Frankenhausen: 10. Mai bis 17. August 2025



Museum St. Marien |
Münzergedenkstätte

Mühlhausen



Bauernkriegsmuseum
Kornmarktkirche

Mühlhausen



Kulturhistorisches Museum

Mühlhausen



Panorama Museum

Bad Frankenhausen

Mühlhäuser Museen, Kristanplatz 7, 99974 Mühlhausen
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

www.mhl-museen.de

Panorama Museum
Bad Frankenhausen:
10. Mai bis 17. August 2025,
Öffnung: Di.–So.: 10–17 Uhr
Am Schlachtberg 9
06567 Bad Frankenhausen
www.panorama-museum.de



Kulturhistorisches Museum Mühlhausen



Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche



Museum St. Marien, Münzergedenkstätte

n: 500 Jahre Deutscher



Panoramamuseum Frankenhausen

Projekt Freiheit – Memmingen 1525



Im März 1525 versammelt sich in der freien Reichsstadt Memmingen, die zu den Bauern hielt, die Abgesandten der oberschwäbischen Bauern in der Kramerzunftstube - das erste Bauernparlament. Sie schließen sich zur "Christlichen Vereinigung" zusammen. Und formulieren ihre Forderungen in der Schrift "Zwölf Artikel". Schnell wurden die "Zwölf Artikel" zu einer Art ‚Bestseller‘ mit einer riesigen Auflage (>25.000). Heute gelten sie als eine der frühesten Forderungen nach Freiheitsrechten in Europa.

www.stadt-der-freiheitsrechte.de/erleben/bayernausstellung.html

Auf den Spuren der Rebellen: 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu

www.allgaeu.de/kultur/veranstaltungen/bauernkrieg



Hier finden sich hunderte von Veranstaltungen zum Bauernkrieg

Als der Geist der Freiheit das Allgäu erfasst hat und tausendfach erwidert wurde: Die Verschriftlichung der Zwölf Artikel in Memmingen gilt als erste Menschenrechtserklärung in Europa. Wir führen euch zu den Originalschauplätzen, lassen euch am Streben nach Freiheit teilhaben und haben die Höhepunkte des Gedenkjahres zusammengefasst.

The cards list various events:

- 100. WINTER-TERMIN: Frey seyan und wüllen sein – Eine aktuelle Ausstellung zu Freiheit und dem Streben nach gesellschaftlicher Verbesserung (27.03.2025)
- 100. WINTER-TERMIN: Zeitenwende 1525 (27.03.2025)
- 100. WINTER-TERMIN: Bauernausstellung (27.03.2025)
- 100. WINTER-TERMIN: Kunstprojekt "Spuren des Bauernkriegs" – "DAS WORT. Widerstand ist nicht zwecklos" (27.03.2025)
- 100. WINTER-TERMIN: 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben (27.03.2025)
- 100. WINTER-TERMIN: COURAGE Menschen machen Geschichte (27.03.2025)
- 100. WINTER-TERMIN: Einweihung COURAGE Stale Ingennried (28.03.2025)
- 100. WINTER-TERMIN: Einweihung COURAGE Stale (30.03.2025)
- 1. HERBST-TERMIN: 500 Jahre Allgäuer Bauernkrieg: Einigkeit und Recht und Freiheit? (31.03.2025)
- 1. HERBST-TERMIN: „Dass wir frey seyan und wüllen sein.“ Bauernkrieg und Bauernparlament im Allgäu 1525 (03.04.2025)

Do 03. April 2025, 19 Uhr - Walter Hutter, Stadtarchivar Markdorf: Markdorf u. Bermatingen als Zentren des Bauernkriegs am Bodensee.



Ort: Markdorf
Bürgertreff "Ulrich 5"
Ulrichstraße 5
www.ulrich5.de/page38



Im Vortrag geht es zunächst um die Ursachen des Bauernkrieges. Untersucht werden soll vor allem der so genannte "Bermatinger Haufen" und seine Aktionen im näheren Umfeld sowie der Aufbau des Haufens. Außerdem geht es um eine Charakterisierung des Anführers Ziegelmüller, sodann um die Situation beim Aufmarsch der Bauern vor Weingarten und das Aufeinandertreffen mit dem Heer des Schwäbischen Bundes unter Führung von Georg von Waldburg. Außerdem soll das Zustandekommen des Weingartener Vertrags beleuchtet werden und dessen Auswirkungen für die Bauern am Bodensee.

1. Bodenseekreis: Wer Was Wann Wo

VERANSTALTUNGEN

Montag, 24. März 2025

Bauernkriegsreihe beginnt mit Vortrag über „Die Besetzung Meersburgs“

Auch das Kulturamt Bodenseekreis macht den Bauernkrieg vor 500 Jahren zum Thema und startet eine ganze Veranstaltungsreihe.

BODENSEEKREIS – Die Besetzung der Stadt Meersburg durch aufständische Bauern im Jahr 1525 ist Thema eines Vortrags am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr im Vineum Meersburg (Vorburgstraße 11). Er ist Teil einer Reihe von acht Veranstaltungen zum Bauernkrieg vor 500 Jahren in der nördlichen Bodenseeregion. Der durch das Kulturamt Bodenseekreis organisierte Zyklus umfasst Vorträge und ein Konzert mit historischer Musik. Daraufweist das Landratsamt in einer Pressemitteilung hin.

Der Vortrag „...die statt Mergspur von den pauren eingenommen worden“ von Archivar und Mittelalterhistoriker Gregor Öhlrich beschäftigt sich mit den Ereignissen des Bauernkriegs in „den Landen“.

Es werden Gründe für das Handeln der Bauern erläutert, die die Begriffsschaffung mit reellen aufgearbeitet.



Aufständische Bauern bei Rapertsweiler (Murer-Chronik um 1525, Tafel 3, Ausschnitt, Faksimile.)

FOTO: KULTURAMT BODENSEEKREIS

Landratsamt weiter. Was führte zu den Ereignissen, die schlussendlich in der Besetzung Meersburgs durch die

zusage der Stadt und Burg Meersburg eingehend besprochen. Wie konnte der Konstanzer Bischof als Stadt- und Burg-

Weitere Termine der Vortragsreihe „Emberung und Ufur der Pauren - 500 Jahre Bauernkrieg am nördlichen Bo-

(Fortsetzung meiner Ideen/Fragen)

Dorf-TALK

Geschichte und Geschichten aus Kluftern

500 Jahre Deutscher Bauernkrieg
Was feiern wir da in 2025?

mit Heinz Metzen

Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr
Pfarfzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern



Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.

<https://geschichtsverein.de/>

Vertreten durch: Bernd Caesar

Tannenriedweg 11, 88048 Friedrichshafen

E-Mail: bernd.caesar@online.de

Tel.: +49 7544 3272

Ich möchte in folgende Verteiler des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. aufgenommen werden:

- Einladungen zu Veranstaltungen
 - Einladungen zu Treffen und
 - gelegentlicher Newsletter
- Ich möchte eine persönliche Antwort auf meine Frage (siehe nebenstehenden Text)

Meine Mailadresse:

Die Aufnahme in die Verteiler kann jederzeit widerrufen werden. Zu unseren Datenschutzbestimmungen siehe Homepage („Datenschutz“).

Ich habe folgende Ideen / Fragen zum Thema Bauernkrieg bzw. zur Arbeit des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern:

Veranstaltungshinweise zum Bauernkriegs-Gedenkjahr 2025 Arbeitskreis Heimatgeschichte und Agenda Kluftern Aktiv Wandergruppe

Über den Bauernkrieg wissen wir eigentlich fast alles, oder? Wozu braucht es dann diese landesweite Flut an Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen?! Warum erinnern wir uns dieses Jahr allerorten an den Höhepunkt des „Deutschen Bauernkriegs“ vor 500 Jahren? Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Thüringen widmen den Geschehnissen in 1525 je eine opulente Landesausstellung. In Bayern finden beachtenswerte regionale Gedenkveranstaltungen statt – vor allem in Memmingen. Alles nur Gedächtnisaufrischung oder touristische Nutzung einer Jubiläumsgelegenheit? – Auch! Und doch gibt es unter diesen Angeboten genügend Überraschungen und Neuigkeiten und vor allem ein paar sehr aktuelle Beziehe. Entsprechendes findet sich auch in Kluftern bzw. in unmittelbarer Umgebung – hier ein erster Überblick:



März bis November – Das Kulturamt Bodenseekreis organisiert acht Veranstaltungen zum Bauernkrieg, „Emberung und Ufrur der Pauen - 500 Jahre Bauernkrieg am nördlichen Bodensee“ Sie umfasst sieben Vorträge und ein Konzert mit historischer Musik.

- 26. März 2025, 19:00 Uhr (Mittwoch) - Gregor Öhlrich: Die Besetzung der Stadt Meersburg durch aufständische Bauern im Jahr 1525. Ort: Vineum Meersburg (Vorburgstraße 11).
- 03. April 2025, 19 Uhr (Donnerstag) - Walter Hutter (Markdorfs Stadtarchivar): Markdorf und Bermatingen als Zentren des Bauernkriegs am Bodensee. Ort: Bürgertreff „Ulrich 5“ Markdorf (Ulrichstraße 5).
- 07. Mai 2025, 19 Uhr (Mittwoch) - Dr. Casimir Bumiller: Die Rolle der Reichsstadt Überlingen im Bauernkrieg in Bezug auf den Hegau. Ort: Stadtmuseum, Überlingen (Krummebergstrasse 30).
- 15. Mai 2025, 19 Uhr (Donnerstag) - Dr. Eveline Dargel: Denkmale, Schauplätze und Orte des Erinnerns an den Bauernkrieg im Bodenseekreis - eine Spurensuche. Ort: Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem.
- 18. Mai, 19:30 Uhr (Sonntag) - Scherer-Ensemble: „das wir frey seyen und woellen sein“ (Gesprächskonzert). Ort: Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem (im Rahmen des Bodenseefestivals, Eintritt 10 Euro).
- 23. Mai 2025, 18 Uhr (Freitag) - Dr. Jürgen Oellers (Stadtarchivar Friedrichshafen: Der Ailinger Haufen. Ort: Stadtarchiv, Friedrichshafen (Katharinenstr. 55).
- 27. Mai 2025, 19 Uhr (Dienstag) - Dr. Peer Frieß: „ohne alle Barmherzigkeit“? Überlingens Weg durch die Krise des Jahres 1525. Ort: Stadtmuseum Überlingen (Krummebergstrasse 30).
- 05. Juni 2025, 19:30 Uhr (Donnerstag) - Dr. h.c. Elmar L. Kuhn: Der Bauernkrieg am Bodensee. Ort: Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem (im Rahmen des Bodenseefestivals, Eintritt frei).
- 12. November 2025, 19 Uhr (Dienstag) - Oswald Burger: Johannes Hüglin, Sünderbock des Bauernkriegs. Ort: Vineum, Meersburg (Vorburgstraße 11).

27. März 2025, 19:00 Uhr, (Donnerstag): Dorf-TALK des Klufterner Geschichtsvereins – Heinz Metzen: „500 Jahre Deutscher Bauernkrieg. Was feiern wir da in 2025?“ Ort: Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern (Eintritt frei). In Oberschwaben, in ganz Mittel- und Südwestdeutschland wird dieses Jahr vielfach der 500. Wiederkehr des glorreichen bis unbarmherzigen Kampfes der „Bauern“ gegen ihre geistliche, militärische und weltliche Herrschaft gedacht. Worum geht es bei diesem Gedenken, um „Heroes of History“ oder um Lernen für die Zukunft, gar um die Demokratie? - Einzelheiten folgen im Klufterner Mitteilungsblatt.



29. April 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klufterner Agenda-Wandergruppe zum Bauernhausmuseum Wolfegg und zum Schloss Achberg. In Wolfegg bietet das Bauernhausmuseum die Sonderausstellung „1525 Bauernkrieg in Oberschwaben“. Diese Ausstellung antwortet auf die Fragen, wie bewirtschafteten die Bauern vor 500 Jahren das Land? Wie war das Dorf organisiert, was bedeutete das Lehenswesen und welche Bedingungen führten zum sog. Bauernkrieg von 1525? Im Schloss Achberg erwarten uns eine Führung durch die Käthe Kollwitz-Ausstellung mit Schwerpunkt Bauernkriegsgrafiken. - Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.



17. Mai 2025, 20:00 Uhr (Samstag): Das Lindenhoftheater spielt in Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus das Theaterstück von Franz Xaver Ott „Wenn nicht heut, wann dann!“. Das Stück handelt vom „Aufstand des gemeinen Mannes“ im Bauernkrieg 1525. Die Aufführung findet statt in Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen und der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V. Es geht auch um die große Schere zwischen den Privilegierten und dem ‚gemeinen Mann‘, um die Frage von Recht und Unrecht, um Macht und Ohnmacht und um das Vermächtnis der zwölf Artikel, die als eine der ersten gedruckten Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa gelten. Es gibt noch Karten bei Reservix: <https://kurzlinks.de/Lindenhoftheater>.



24.-25. Mai 2025 (Samstag-Sonntag): Die historische Gruppe „Seehaufen“ aus Bermatingen veranstaltet eine „Historische Dorfbelebung Bermatingens anlässlich 500 Jahre Bauernaufstand“. Der „Seehaufen“ wird die Besucher des Kehlhofs in Bermatingen in die Zeit des Frühjahrs 1525 mitnehmen. Es sollen die Lebensweise, das Handwerk und die Vorbereitungen auf den Baueraufstand nachvollzogen werden. Samstag 24.05.2025, 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr; Sonntag 25.05.2025 um 10:00 Uhr bis



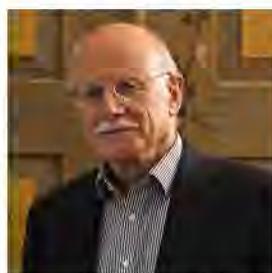
16:00 Uhr (Festbeginn am Sonntag mit dem 10 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Georg). Darbietungsort: Der berühmte Kehlhof in Bermatingen, Kehlhofstr. 1, Bermatingen. Dieser Kehlhof war von März bis April 1525 das Hauptquartier von Eitelhans Ziegelmüller, Hauptmann des Bermatinger Haufens im Deutschen Bauernkrieg. Der Bermatinger Haufen bildete zusammen mit dem Baltringer Haufen und dem Allgäuer Haufen den ebenso berühmten wie siegreichen „Seehaufen“. Dieser Seehaufen erhielt in der Entscheidungsschlacht vor Weingarten gegen das Heer des schwäbischen Bundes unter Leitung von Georg III. von Waldburg (dem „Bauernjörg“) die Oberhand. So kam es zum Friedensvertrag von Weingarten (24. April 1525) und zum friedlichen Ende der Revolution in Oberschwaben.



27. Mai 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klufterner Agenda-Wandergruppe zur Landesausstellung im Kloster Schussenried, „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“. Die Große Landesausstellung zum Thema „500 Jahre Bauernkrieg“ vom Landesmuseum Württemberg wirft einen Blick auf Freiheit und Gerechtigkeit im 16. Jahrhundert. Kloster Schussenried ist der ideale Ort für die Ausstellung zum Bauernkrieg, denn es war einst selbst historischer Schauplatz im Konflikt. Am 29. März 1525 drangen Bauern in das Kloster ein. Die aufgebrachten Männer verwüsteten das Archiv, zerstörten Bücher und stahlen die Lebensmittelvorräte der Mönche – so die Erzählung. Weitere Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.



05. Juni 2025, 19:30 (Donnerstag): „Der Bauernkrieg am Bodensee“, Vortrag von Dr. h.c. Elmar L. Kuhn in der Bibliothek von Schloss / Kloster Salem. Kuhn: „Der Bauernkrieg vor 500 Jahren war die größte Massenbewegung der deutschen Geschichte. In der Agrarkrise des 14. und 15. Jahrhunderts versuchten die Feudalherren, ihren Untertanen einen einheitlichen Leibeigenenstatus aufzuzwingen und die Erbschaftssteuern im Todesfall drastisch zu erhöhen. Dagegen wehrten sich die Bauern in vielen lokalen Konflikten unter Bezug auf ihr „altes Recht“. Ausgehend von Oberschwaben breitete sich die Widerstandsbewegung über ganz Schwaben, Franken, das Elsass bis nach Thüringen aus.“ Der Vortrag beschreibt den Bauernkrieg im südlichen Oberschwaben, seine Ursachen, seinen Verlauf und sein Ende. Der Eintritt ist frei, Reservieren garantiert Einlass und Platz: [Reservierung unter diesem Link](#).



Aktuelle Links zu weiteren Veranstaltungs- und Informationsangeboten:

- <https://kurzlinks.de/grosse-landesausstellung-500-jahre-bauernkrieg> (Landesausstellung BaWü)
- <https://www.landesarquiv-bw.de/de/aktuelles/ausstellungen/77629> (Herzog Ulrich Ausstellung)
- <https://www.bauernkrieg2025.de/de/die-ausstellung> (Thüringer Landesausstellung)
- <https://www.gerechtigkey1525.de/Landesausstellung> (Sachsen-Anhalt Landesausstellung)
- <https://bodenseefestival.de/> (Themenschwerpunkt 2025: Bauernkrieg)
- <https://www.seehaufen.de/> (lebendige Bermatinger Seehaufen-Spielleute)
- <https://stadtarchiv.memmingen.de/> (Memminger Artikel zum Herunterladen und mehr)
- <https://kurzlinks.de/Ausstellung-Memmingen>
- <https://www.bauernkriegsmuseen.de/> (12 Bauernkriegsmuseen, BaWü, Thüringen, Rhl.Pfalz)
- <https://kurzlinks.de/Kuhn-Artikel> (Alles zum Bauernkrieg 1525 in Oberschwaben)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Bauernkrieg (Überblick und viele Links)
- <https://www.bauernkrieg2025.de/de/das-bauernkrieg-wiki> (Kernbegriffe von A-Z)

Schmäh-Zeichnung gegen die „wahren räuberischen“ Absichten der revoltierenden Bauern aus fröhburgerlicher Feder (Petrarcameister)



Quelle: Petrarca, Francesco (1532/1567): Von der Artzney bayder Glück (Steyner), Blatt 42.

6. Deutscher Bauernkrieg Gedenk-Orte 2024-25-26



Bauernkriegs-Panoramamuseum Frankenhausen (THÜ)

Landesmuseum Stuttgart

Bauernkriegsmuseum Böblingen

Landesausstellung Schussenried

Bauernmuseum Hilzingen

Bauernkrieg-Ausstellung Bad Wurzach

Bauernkrieg-Ausstellungen Mühlhausen (THÜ)

Bauernkrieg-Ausstellung Memmingen

Standorte

Deutschland



Zur Weiterleitung auf das Museum
bitte auf den Button klicken!



BURG & SCHLOSS
ALLSTEDT



BAUERNKRIEGSMUSEUM
KORNMARKTKIRCHE
MÜHLHAUSEN



MUSEUM ST. MARIEN
MÜNTZERGEDENKSTÄTTE
MÜHLHAUSEN



REGIONALMUSEUM IM SCHLOSS
ZU BAD FRANKENHAUSEN



BAUERNKRIEGSHAUS
NUßDORF



DEUTSCHES BAUERNKRIEGSMUSEUM
BÖBLINGEN



MUSEUM BAUERNKRIEG
WÜRTTEMBERG-HAUS
BEUTELS BACH



HEIMAT- UND BAUERNKRIEGSMUSEUM
BLAUE ENTE
LEIPHEIM



BÜRGER- UND BAUERNMUSEUM
HILZINGEN



ERINNERUNGSSÄTTE
BALTRINGER HAUFEN
BALTRINGEN



PRIESTERHÄUSER
ZWICKAU



STADTMUSEUM
MEMMINGEN



Herzog Ulrich und die Bauern im Krieg von 1525 *

Ausstellung zum Bauernkrieg in Württemberg

Die Erinnerung an den Bauernkrieg von 1525 wird gerade in Baden-Württemberg intensiv begangen. Die ↗ [Große Landesausstellung des Landesmuseums Württemberg](#) präsentiert in zwei Teilen in Stuttgart und Bad Schussenried ab Oktober 2024 das historische Umfeld des Aufruhrs von 1525 sowie den Aktualitätsbezug der Aufstandsbewegung. Das Hauptstaatsarchiv Stuttgart ist daran mit etlichen weiteren Partnern beteiligt.

**Ausstellung im
Hauptstaatsarchiv
Stuttgart**

Kuratorische Leitung

Dr. Erwin Frauenknecht und
Prof. Dr. Peter Rückert

29. Januar bis 25. April 2025

Hauptstaatsarchiv Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 4
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 212-4335

Telefax: 0711 212-4360

E-Mail: ↗ hstuttgart@la-bw.de

Große Landesausstellung Überblick

© SEPTEMBER 2024 - OKTOBER 2025



„500 Jahre Bauernkrieg“ Große Landesausstellung Baden-Württemberg 2024/25

Mit gleich fünf Projekten wird das Landesmuseum an eines der bedeutendsten Ereignisse unserer Geschichte erinnern: den Bauernkrieg von 1524/25. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird die Große Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg“ dabei nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch auf Fragen unserer Zeit eingehen und einen Blick in die Zukunft werfen.

Gehen Sie in unseren Ausstellungen und online auf eine Entdeckungsreise an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit und zu den Protestbewegungen von heute. Den Auftakt bilden ab Oktober 2024 die Erlebnisausstellung „PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“ und eine Mitmachausstellung für Kinder im Jungen Schloss.

PROTEST! VON DER WUT ZUR BEWEGUNG



ZOFF!



LAUTSEIT1525



UFFRUR! ... ON THE ROAD



UFFRUR! UTOPIE UND WIDERSTAND IM BAUERNKRIEG 1524/25



<https://www.landesmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/ueberblick-gla-2024/25>

lm

Landesmuseum
Württemberg

VON DER WUT
ZUR BEWEGUNG

PROTEST!



27.10.2024

bis 4.5.2025

Erlebnisausstellung
Altes Schloss Stuttgart

Im Rahmen der Großen Landesausstellung
»500 Jahre Bauernkrieg«. Gefördert durch:



landesmuseum-stuttgart.de



ZOFF!



27.10.2024 – 3.8.2025

Mitmachausstellung
für Kinder und Familien
Altes Schloss | Stuttgart junges-schloss.de

DAS DIGITALE PROJEKT ZUM BAUERNKRIEG

TAUCHEN SIE EIN IN DIE GESCHICHTEN UND EREIGNISSE DES
BAUERNKRIEGS – PRÄSENTIERT VOM LANDESMUSEUM
WÜRTTEMBERG AUF INSTAGRAM.

EINE "GESCHICHTE DER MÖGLICHKEITEN"



ZEHN PERSÖNLICHKEITEN



GESCHICHTE ALS GRAPHIC NOVEL



DER WISSENSACCOUNT LAUTSEIT1525



#LAUTSEIT1525



KI IM STORYTELLING





Als der 1519 vertriebene Herzog Ulrich – der sich mit den Bauern zusammenschließen wollte – 1525 vor den Toren Stuttgarts stand, ermutigte Magdalena Scherer, eine Handwerkerin aus Stuttgart mehrere Frauen, mit ihr gemeinsam von der Stadtmauer aus die Belagerer anzufeuern. Zudem verspottete sie den Truchsess und die Söldner vom Schwäbischen Bund. Als sich das Blatt wendete, musste sie fliehen, durfte aber später zurückkehren – gegen harte Auflagen.

UFFRUR! Die Roadshow

Die Landesausstellung unterwegs

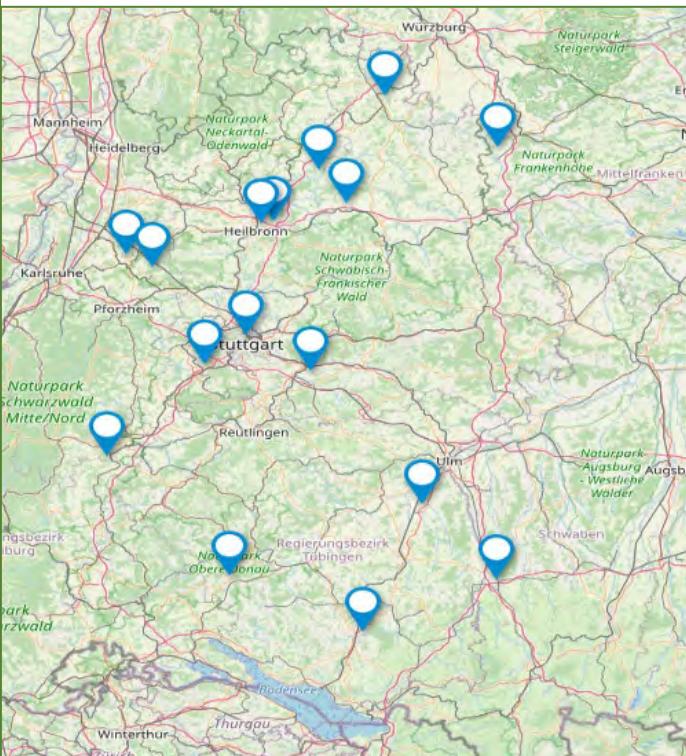
📍 BADEN-WÜRTTEMBERG

⌚ 30. APRIL - 12. OKTOBER 2025

[ALLE ORTE & TERMINE >](#)



Erlebniswelt im Jahrmarktcharakter: Von Mai bis Oktober 2025 wird die Geschichte des Bauernkriegs in dem Theater- und Musikspektakel "UFFRUR! ... on the road" an 16 Schauplätzen im Südwesten gebracht. Hier die Aufführungsorte und –termine:



STUTTGART | 28. & 30.4.

WEINGARTEN | 10.5.

HEILBRONN | 17.5.

BÖBLINGEN | 18.5.

BRETTEN | 24.5.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN | 1.6.

MESSKIRCH | 15.6.

ROTHENBURG OB DER TAUBER | 28.6.

WEINSBERG | 29.6.

MEMMINGEN | 11.7.

KIRCHHEIM UNTER TECK | 13.7.

NEUENSTEIN | 19.7.

JAGSTHAUSEN | 27.7.

SULZ AM NECKAR - GLATT | 2.8.

LAUPHEIM | 13.9.

MAULBRONN | 12.10.



UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25. 26. April bis 5. Oktober 2025. Ort: Kloster Schussenried

Als Teilprojekt der Großen Landesausstellung des Landesmuseums Württemberg erzählt die Ausstellung vom Bauernkrieg im deutschen Südwesten zwischen Juni 1524 und Juni 1525.

In Bad Schussenried werden spektakuläre Originale aus Spätmittelalter und Früher Neuzeit gezeigt. Das Besondere dieser Ausstellung: Acht Protagonistinnen des Bauernkriegs werden als KI-generierte Figuren zum Leben erweckt. Sie ermöglichen so einen neuen Blick auf die historischen

Ereignisse und lassen die Besuchenden die Lebenswirklichkeiten und die Utopien von Aufständischen wie auch die Positionen ihrer Gegner besser verstehen.



Zwei Tagesausflüge der Agenda-Wandergruppe Kluftern

29. April 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klufterner Agenda-Wandergruppe zum Bauernhausmuseum Wolfegg und zum Schloss Achberg.

In Wolfegg bietet das Bauernhausmuseum eine Sonderausstellung zum Bauernkrieg in Oberschwaben: Wie bewirtschafteten die Bauern vor 500 Jahren das Land? Wie war das Dorf organisiert, was bedeutete das Lebenswesen und welche Bedingungen führten zum sog. Bauernkrieg von 1525? – mit Führung.

Im Schloss Achberg erwartet uns eine Führung durch die Käthe Kollwitz-Ausstellung mit Schwerpunkt Bauernkriegsgrafiken.

Weitere Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.



27. Mai 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klufterner Agenda-Wandergruppe zur Ausstellung im Kloster Schussenried, "UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg".

Kloster Schussenried ist der ideale Ort für die Ausstellung zum Bauernkrieg, denn es war einst selbst Schauplatz im Konflikt. Am 29. März 1525 drangen Bauern in das Kloster ein, verwüsteten das Archiv, zerstörten Bücher und stahlen die Lebensmittelvorräte der Mönche – so zumindest die Erzählung.

Weitere Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
- 6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung**

Die Zwölf Artikel fordern: (Bilddatei)

1. das Recht der Gemeinden zur Wahl und Absetzung des Pfarrers;
2. die Abschaffung des Kleinzehnten; der Großzehnt soll zur Versorgung der Pfarrer verwendet werden; was übrig bleibt, ist für die Armenpflege und die Landesverteidigung bestimmt; soweit Adlige, Geistliche, Städte oder städtische Stiftungen im Besitz des Zehnten sind und dessen rechtmäßigen Erwerb urkundlich nachweisen können, soll der Zehnt von den Gemeinden zurückgekauft werden;
3. die Aufhebung der Leibeigenschaft; das bedeutet aber nicht, dass die Bauern keiner Obrigkeit und Herrschaft unterworfen sein sollen;
4. die Freigabe von Jagd und Fischerei;
5. die Rückgabe der Forsten und Wälder; bei nachweislichem Kauf der Fischerei-, Holz- und Forstrechte wollen sich die Gemeinden mit den Besitzern gütlich einigen;
6. die Dienste sollen auf ein erträgliches Maß herabgesetzt werden, wobei als Orientierung Altes Herkommen und Evangelium zu gelten haben;
7. die Einhaltung der Bestimmungen der Lehensbriefe, damit die Bauern ihre Güter ordnungsgemäß bebauen können;
8. die Neufestsetzung der Gültten, da in vielen Fällen die Gültten so hoch angesetzt sind, dass ein Existenzminimum des Inhabers nicht mehr gewährleistet ist;
9. die Abschaffung der Willkür bei der Bemessung von Strafen durch eine Regelung der Bußenhöhe nach den älteren Gerichtsordnungen;
10. den Einzug veräußerter Allmenden, wobei wie im 4. und 5. Artikel im Fall des rechtmäßigen Erwerbs dem Besitzer eine gütliche Übereinkunft in Aussicht gestellt wird;
11. die Abschaffung der Todfallabgabe;
12. In diesem Artikel wird die grundsätzliche Bereitschaft erklärt, auf alle Forderungen zu verzichten, die dem Wort Gottes nicht gemäß sind. Sollten sich aus der Heiligen Schrift weitere Artikel ergeben, so sollen diese konsequenterweise ebenso aufgenommen werden.



Die Memminger 12 Artikel fordern: (PDF-Datei)

1. Das Recht der Gemeinden zur Wahl und Absetzung des Pfarrers;
2. Die Abschaffung des Kleinzehnten-, der Großzehnt soll zur Versorgung der Pfarrer verwendet werden; was übrig bleibt, ist für die Armenpflege und die Landesverteidigung bestimmt; soweit Adlige, Geistliche, Städte oder städtische Stiftungen im Besitz des Zehnten sind und dessen rechtmäßigen Erwerb urkundlich nachweisen können, soll der Zehnt von den Gemeinden zurückgekauft werden;
3. Die Aufhebung der Leibeigenschaft; das bedeutet aber nicht, dass die Bauern keiner Obrigkeit und Herrschaft unterworfen sein sollen;
4. Die Freigabe von Jagd und Fischerei;
5. Die Rückgabe der Forsten und Wälder; bei nachweislichem Kauf der Fischerei-, Holz- und Forstrechte wollen sich die Gemeinden mit den Besitzern gütlich einigen;
6. Die Dienste sollen auf ein erträgliches Maß herabgesetzt werden, wobei als Orientierung Altes Herkommen und Evangelium zu gelten haben;
7. Die Einhaltung der Bestimmungen der Lehensbriefe, damit die Bauern ihre Güter ordnungsgemäß bebauen können;
8. Die Neufestsetzung der Gültten, da in vielen Fällen die Gültten so hoch angesetzt sind, dass ein Existenzminimum des Inhabers nicht mehr gewährleistet ist;
9. Die Abschaffung der Willkür bei der Bemessung von Strafen durch eine Regelung der Bußenhöhe nach den älteren Gerichtsordnungen;
10. Den Einzug veräußerter Allmenden, wobei wie im 4. und 5. Artikel im Fall des rechtmäßigen Erwerbs dem Besitzer eine gütliche Übereinkunft in Aussicht gestellt wird;
11. Die Abschaffung der Todfallabgabe;
12. In diesem Artikel wird die grundsätzliche Bereitschaft erklärt, auf alle Forderungen zu verzichten, die dem Wort Gottes nicht gemäß sind. Sollten sich aus der Heiligen Schrift weitere Artikel ergeben, so sollen diese konsequenterweise ebenso aufgenommen werden.

Nun bedient Euch!



(Fortsetzung meiner Ideen/Fragen)

Dorf -TALK

Geschichte und Geschichten aus Kluftern

500 Jahre Deutscher Bauernkrieg Was feiern wir da in 2025?

mit Heinz Metzen

Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr
Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern

Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.
<https://geschichtsverein.de/>
Vertreten durch: Bernd Caesar
Tannenriedweg 11, 88048 Friedrichshafen
E-Mail: bernd.caesar@online.de
Tel.: +49 7544 3272



Ich möchte in folgende Verteiler des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. aufgenommen werden:

- Einladungen zu Veranstaltungen
- Einladungen zu Treffen und gelegentlicher Newsletter
- Ich möchte eine persönliche Antwort auf meine Frage (siehe nebenstehenden Text)

Meine Mailadresse:

Die Aufnahme in die Verteiler kann jederzeit widrufen werden. Zu unseren Datenschutzbestimmungen siehe Homepage („Datenschutz“).

Ich habe folgende Ideen / Fragen zum Thema Bauernkrieg bzw. zur Arbeit des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern:



**Vielen Dank!
Brav war'd Ihr.**



**Und viel Spaß
beim Talk!**

Ende der

Vortragsfolien des Dorf-Talk-Vortrags vom 17.03.2025 im Pfarrzentrum Kluftern (Friedrichshafen-Kluftern)

Der Grösse wegen sind die Folien in drei Teilpaketen aufgeteilt:

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil1-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Heinz Metzen

Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten Teil aus de.Wikipedia,
1 Bild gekauft

Fragen, Anmerkungen bitte an: hmetzen@kluftern-aktiv.de